

# Trebbiner Anzeiger



**Amtsblatt**  
für die Stadt  
**Trebbin**

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 20. Juni 2025

23. Jahrgang | Nummer 6 | Woche 25



# AMTSBLATT für die Stadt Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/ Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 23. Mai 2025 | Nr. 5/2025 | 22. Jahrgang

Herausgeber: Stadt Trebbin | Der Bürgermeister

## Inhaltsverzeichnis

### Bekanntmachungen der Stadt Trebbin

- Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet II“ im OT Wiesenhagen/ Klein Schulzendorf der Stadt Trebbin ....Seite 2
- Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Flächennutzungsplans für das Teilgebiet des Bebauungsplans „Gewerbegebiet II“ im OT Wiesenhagen/ Klein Schulzendorf der Stadt Trebbin.....Seite 3
- Bekanntmachung der Stadt Trebbin zur formellen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan „Wohngebiet Neue Blumenstadt“ in der Stadt Trebbin.....Seite 4

## — Bekanntmachungen der Stadt Trebbin —

### Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

#### Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet II“ im OT Wiesenhagen/ Klein Schulzendorf der Stadt Trebbin

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trebbin hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 07.05.2025 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet II“ in der Fassung vom 27.09.2024 mit der dazugehörigen Begründung mit Umweltbericht (Stand 27.09.2024), den dazugehörigen Fachbeiträgen sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen. Die Auslegung erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Der **räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes** „Gewerbegebiet II“ hat eine Fläche von etwa 6,5 ha. Er umfasst in der Gemarkung Wiesenhagen das Flurstück 34, Flur 8 und eine Teilfläche des Krügerwegs, Gemarkung Klein Schulzendorf, Flurstück 30/1, Flur 1. Die Abgrenzung des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

**Ziel der Planung** ist die Errichtung eines Gewerbegebietes im Sinne des § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO). Der Bebauungsplan soll als Angebotsbebauungsplan aufgestellt werden, der ein breites Nutzungsspektrum ermöglicht. Bestimmte Nutzungen werden ausgeschlossen. Dazu gehören: Freiflächen-Photovoltaikanlagen, Lagerplätze und Anlagen zur Haltung, zur Schlachtung und zur Aufzucht von Tieren. Ausgeschlossen werden sollen außerdem die in Gewerbegebieten ausnahmsweise zulässigen Nutzungen: Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke, Vergnügungsstätten und Betriebswohnungen.

Der Bebauungsplan, die Begründung mit dem Umweltbericht und den Anlagen: Biotopkartierung und faunistische Erfassungen, die vorliegenden Fachbeiträge: Artenschutzprüfung, Bodenuntersuchung und Entwässerungskonzept sowie die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden im Rathaus der Stadt Trebbin öffentlich ausgelegt. Zusätzlich werden die Unterlagen im Internet veröffentlicht.

Folgende Arten **umweltbezogener Informationen** sind im Umweltbericht, in den Fachbeiträgen sowie in den umweltbezogenen Stellungnahmen verfügbar:

1. Schutzgüter Klima und Luft
  - Zur klimaökologischen Situation im Geltungsbereich;
  - zu den mikroklimatischen und lufthygienischen Auswirkungen der Planung
2. Schutzgüter Boden und Fläche
  - Zur bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche im Geltungsbereich;
  - zu Boden- und standortkundlichen Eigenschaften (Bodenart, Bodengüte);
  - Versickerungsfähigkeit
  - Erosionsgefährdung;
  - Altlasten;
  - Kampfmittel;
  - Bodendenkmale;
3. Schutzgut Wasser
  - Zur Hydrologie und Grundwasserbeschaffenheit
  - Zu Oberflächengewässer
  - Trinkwasserschutz
  - Versickerung des Oberflächenwassers
4. Schutzgüter Pflanzen- und Tierwelt, biologische Vielfalt
  - Zum Vegetationsbestand, einschließlich der potenziellen natürlichen Vegetation;
  - zu den vorkommenden Biotoptypen, deren Bewertung und Wertigkeit;
  - Vorkommen geschützter Arten, insbesondere Rote Waldameise;
  - Brutvögel, Zauneidechsen, Knoblauchkröte
5. Schutzgut Orts- und Landschaftsbild
  - Zum Landschaftsbild, dessen Bewertung und Vorbelastung
6. Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
  - Zu bestehenden Kultur- und Sachgütern;
  - zu Bodendenkmalen
7. Schutzgut Mensch
  - Zu lufthygienischen und bioklimatischen Belastungen
  - Zur landschaftsgebundenen Erholungsnutzung
  - Zu Lärmbelastungen

## 8. Wechsel- und Kumulationswirkungen

- Zu bau-, anlage- und betriebsbedingten Auswirkungen im Plangebiet

Die **Auslegung des Entwurfs** des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet II“ (Stand 27.09.2025) mit der Begründung einschließlich Umweltbericht, den Fachbeiträgen sowie den umweltbezogenen Stellungnahmen erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom:

**30.06.2025 bis einschließlich 08.08.2025**

während der folgenden Dienststunden in der Stadtverwaltung Trebbin, Markt 01–03, in 14959 Trebbin, Abt. 4 Hochbau / Stadtentwicklung, Zimmer 13 öffentlich aus:

<b>Montag</b>	<b>8.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>	<b>und</b>	<b>12.30 Uhr bis 15.30 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>8.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>	<b>und</b>	<b>12.30 Uhr bis 18.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>8.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>8.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>	<b>und</b>	<b>12.30 Uhr bis 15.30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>		

Nach vorheriger telefonischer Absprache (Frau Dübler, Tel. 033731/84243) werden auch Termine außerhalb der o. g. Zeiten vergeben.

Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen über das zentrale Planungsportal des Landes Brandenburg unter <https://blp.brandenburg.de> und auf der Internetseite der Stadt Trebbin, [www.stadt-trebbin.de/geoportal/Kartenanwendungen/ÖffentlicheAuslegungen](http://www.stadt-trebbin.de/geoportal/Kartenanwendungen/ÖffentlicheAuslegungen) abrufbar.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Bedenken schriftlich oder zur Niederschrift während der Dienststunden oder per E-Mail an [rathaus@stadt-trebbin.de](mailto:rathaus@stadt-trebbin.de) vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalte nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalte für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung sind.

**Hinweise zum Datenschutz:** Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.



Trebbin, 05.06.2025

*Ronny Haase*

Ronny Haase  
Bürgermeister

## Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

### Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Flächennutzungsplans für das Teilgebiet des Bebauungsplans „Gewerbegebiet II“ im OT Wiesenhausen/ Klein Schulzendorf der Stadt Trebbin

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trebbin hat am 07.05.2025 beschlossen, den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans für das Teilgebiet des Bebauungsplans „Gewerbegebiet II“ in der Fassung vom 27.09.2024 mit der dazugehörigen Begründung mit Umweltbericht (Stand 27.09.2024), den dazugehörigen Fachbeiträgen sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen. Die Auslegung erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Der **räumliche Geltungsbereich der 4. Änderung des Flächennutzungsplans** hat eine Fläche von etwa 6,5 ha. Die Abgrenzung des Änderungsbereichs ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

**Ziel der Planung** ist die Änderung der Darstellung von Fläche für die Landwirtschaft in gewerbliche Baufläche.

Die Planzeichnung der 4. Änderung des Flächennutzungsplans, die Begründung mit Umweltbericht, die vorliegenden Fachbeiträge Artenschutzprüfung, Bodenuntersuchung und Entwässerungskonzept sowie die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden im Rathaus der Stadt Trebbin öffentlich ausgelegt. Zusätzlich werden die Unterlagen im Internet veröffentlicht.

Folgende Arten **umweltbezogener Informationen** sind im Umweltbericht, in den Fachbeiträgen sowie in den umweltbezogenen Stellungnahmen verfügbar:

#### 1. Schutzgüter Klima und Luft

- Zur klimaökologischen Situation im Geltungsbereich;  
 zu den mikroklimatischen und lufthygienischen Auswirkungen der Planung

#### 2. Schutzgüter Boden und Fläche

- Zur bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche im Geltungsbereich;  
 zu Boden- und standortkundliche Eigenschaften (Bodenart, Bodengüte);  
 Versickerungsfähigkeit  
 Erosionsgefährdung;  
 Altlasten;  
 Kampfmittel;  
 Bodendenkmale;

#### 3. Schutzgut Wasser

- Zur Hydrologie und Grundwasserbeschaffenheit  
 Zu Oberflächengewässer  
 Trinkwasserschutz  
 Versickerung des Oberflächenwassers

#### 4. Schutzgüter Pflanzen- und Tierwelt, biologische Vielfalt

- Zum Vegetationsbestand, einschließlich der potenziellen natürlichen Vegetation;  
 zu den vorkommenden Biotoptypen, deren Bewertung und Wertigkeit;  
 Vorkommen geschützter Arten, insbesondere Rote Waldameise;  
 Brutvögel, Zauneidechsen, Knoblauchkröte

5. Schutzgut Orts- und Landschaftsbild  
zu folgenden Themen:  
 Zum Landschaftsbild, dessen Bewertung und Vorbelastung
6. Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter  
zu folgenden Themen:  
 Zu bestehenden Kultur- und Sachgütern;  
 zu Bodendenkmalen
7. Schutzgut Mensch  
 Zu lufthygienischen und bioklimatischen Belastungen  
 Zur landschaftsgebundenen Erholungsnutzung  
 Zu Lärmbelastungen
8. Wechsel- und Kumulationswirkungen  
 Zu Bau-, anlage- und betriebsbedingten Auswirkungen im Plangebiet

Die **Auslegung des Entwurfs** der 4. Änderung des Flächennutzungsplans (Stand 27.09.2025) mit der Begründung einschließlich Umweltbericht, den Fachbeiträgen sowie den umweltbezogenen Stellungnahmen erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom:

**30.06.2025 bis einschließlich 08.08.2025**

während der folgenden Dienststunden in der Stadtverwaltung Trebbin, Markt 01–03, in 14959 Trebbin, Abt. 4 Hochbau / Stadtentwicklung, Zimmer 13 öffentlich aus:

<b>Montag</b>	<b>8.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>	<b>und</b>	<b>12.30 Uhr bis 15.30 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>8.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>	<b>und</b>	<b>12.30 Uhr bis 18.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>8:00 Uhr bis 12:00 Uhr</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>8.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>	<b>und</b>	<b>12.30 Uhr bis 15.30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8:00 Uhr bis 12:00 Uhr</b>		

Nach vorheriger telefonischer Absprache (Frau Dübler, Tel. 033731/84243) werden auch Termine außerhalb der o. g. Zeiten vergeben.

Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen über das zentrale Planungsportal des Landes Brandenburg unter <https://blp.brandenburg.de> und auf der Internetseite der Stadt Trebbin, [www.stadt-trebbin.de/geoportal/Kartenanwendungen/ÖffentlicheAuslegungen](http://www.stadt-trebbin.de/geoportal/Kartenanwendungen/ÖffentlicheAuslegungen) abrufbar.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Bedenken schriftlich oder zur Niederschrift während der Dienststunden oder per E-Mail an [rathaus@stadt-trebbin.de](mailto:rathaus@stadt-trebbin.de) vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalte nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalte für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung sind.

**Hinweise zum Datenschutz:** Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.



Trebbin, 05.06.2025

Ronny Haase

Ronny Haase  
Bürgermeister

## Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

### Bekanntmachung der Stadt Trebbin zur formellen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan „Wohngebiet Neue Blumenstadt“ in der Stadt Trebbin

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trebbin hat am 07.05.2025 mit Beschluss-Nr. 0018/25 den Entwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Neue Blumenstadt“ der Stadt Trebbin gebilligt und die förmliche Beteiligung beschlossen. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Neue Blumenstadt“ in der Fassung vom Februar 2025 bestehend aus Planzeichnung sowie Begründung mit Umweltbericht öffentlich aus.

#### Allgemeine Ziele und Zwecke der Bauleitplanung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Wohngebiet Neue Blumenstadt“ in der Stadt Trebbin sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Allgemeines Wohngebiet geschaffen werden. Ziel ist es, das Grundstück für Wohnbebauung vorzubereiten und verbindliche Festsetzungen zur Entwicklung des Plangebietes und der städtebaulichen Ordnung zu treffen.

#### Plangebiet

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes erstreckt sich zwischen der Zosener Straße und der Baruther Straße und umfasst die Flurstücke 402, 403, 398, 397, 396/1, 396/2, 395 und 392/4 der Flur 8 in der Gemarkung Trebbin und ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Zur **Beteiligung der Öffentlichkeit** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Neue Blumenstadt“ der Stadt Trebbin in der Fassung vom September 2024 mit seiner Begründung und dem Umweltbericht, einschließlich der nachfolgend genannten umweltbezogenen Informationen in der Zeit vom

**30. Juni 2025 bis einschließlich 08. August 2025**

während der folgenden Dienststunden in der Stadtverwaltung Trebbin, Markt 01–03, in 14959 Trebbin, Abt. 4 Hochbau / Stadtentwicklung, Zimmer 13 öffentlich aus:

<b>Montag</b>	<b>8.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>	<b>und</b>	<b>12.30 Uhr bis 15.30 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>8.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>	<b>und</b>	<b>12.30 Uhr bis 18.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>8:00 Uhr bis 12:00 Uhr</b>		
<b>Donnerstag</b>	<b>8.00 Uhr bis 12.00 Uhr</b>	<b>und</b>	<b>12.30 Uhr bis 15.30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8:00 Uhr bis 12:00 Uhr</b>		

Nach vorheriger telefonischer Absprache (Frau Dübler, Tel. 033731/84243) werden auch Termine außerhalb der o. g. Zeiten vergeben.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Be-

denken schriftlich oder zur Niederschrift während der Dienststunden oder per E-Mail an [rathaus@stadt-trebbin.de](mailto:rathaus@stadt-trebbin.de) vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Wohngbiet Neue Blumenstadt“ der Stadt Trebbin unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalte nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalte für die Rechtmäßigkeit Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen über das zentrale Planungsportal des Landes Brandenburg unter <https://blp.brandenburg.de> und auf der Internetseite der Stadt Trebbin, [www.stadt-trebbin.de/geoportal/Kartenanwendungen/ÖffentlicheAuslegungen](http://www.stadt-trebbin.de/geoportal/Kartenanwendungen/ÖffentlicheAuslegungen) abrufbar.

#### Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch mit umweltbezogenen Informationen, die in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden,
- Artenschutzfachliches Gutachten, Büro Terra Typica – Hartleb GbR, 03.07.2024
- Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten, Büro Terra Typica – Hartleb GbR, 22.07.2024
- Schalltechnische Untersuchung, Büro Hoffmann Leichter Ingenieurgesellschaft, 15.11.2024
- Verkehrstechnische Untersuchung, Büro Hoffmann Leichter Ingenieurgesellschaft, 24.02.2025
- Regenentwässerungskonzept und Überflutungsbetrachtung, Büro Hoffmann Leichter Ingenieurgesellschaft, 30.11.2024
- umweltbezogene Stellungnahmen:
  - Landkreis Teltow-Fläming vom 06.06.2024
  - Landesamt für Umwelt vom 28.05.2024

Umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen sind in Form des Umweltberichts (Teil der Begründung), als Fachgutachten sowie als Stellungnahmen der beteiligten Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie als Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zu folgenden Themen verfügbar und liegen mit aus:

Schutzgut Mensch:	Erholungsnutzung, optische Reize, Straßen-/Gewerbelärm Gutachten
Schutzgut Tiere:	Brutvögel
Schutzgut Pflanzen:	aktuelle Vegetation / Biotoptypen
Schutzgut Boden/Fläche:	Inanspruchnahme von Boden und Fläche aufgrund des Vorhabens
Schutzgut Wasser:	Grundwasser, Regenwasser inkl. Konzept

Schutzgut Landschaft: Beschreibung/ Bewertung des Landschaftsbildes  
 Schutzgüter Klima/Luft: Mikroklima  
 Kultur- und Sachgüter: Bodendenkmale in der Umgebung  
 Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung:  
 Eingriffsbewertung nach Schutzgütern, Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung, Ausgleichsmaßnahmen sowie

#### Hinweise zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.



Geltungsbereich (@GeoBasis-DE/LGB, 2022)

Trebbin, 05.06.2025

*Ronny Haase*

Ronny Haase  
Bürgermeister

– Ende des Amtsblattes für die Stadt Trebbin –

#### Impressum

**Herausgeber des amtlichen Teils:** Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1–3, 14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, E-Mail: [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de), [www.stadt-trebbin.de](http://www.stadt-trebbin.de)

**Druck, Verlag und Vertrieb:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

**Redaktion:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

**Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:** 3. Juli 2025

**Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:** Das nächste Amtsblatt für die Stadt Trebbin erscheint am: 20. Juni 2025.

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1–3, 14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

**Titelfoto:** Feldrand, Foto: CH

## Information der Stadtverwaltung Trebbin

### Stadtverwaltung

Stadt Trebbin  
Markt 1–3, 14959 Trebbin  
Tel.: (03 37 31) 84 20, E-Mail: rathaus@stadt-trebbin.de

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag und Donnerstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mittwoch + Freitag	geschlossen – telefonische Erreichbarkeit von 9:00–12:00 Uhr

**Anliegen in der Meldestelle / im Einwohnermeldeamt können nur nach vorheriger Terminvereinbarung erledigt werden.**

**NEU: Ab 10.07.25 donnerstags auch ohne Termin möglich.**

**(Beantragung Personalausweis oder Reisepass, Abgabe Führerscheinunterlagen, Meldebescheinigung, An- und Ummeldung des Wohnsitzes, Beantragung eines Führungszeugnisses)**

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvergabe auf dieser Internetseite <https://www.terminland.de/stadt-trebbin/>  
(Auch zu finden auf [www.stadt-trebbin.de](http://www.stadt-trebbin.de) – auf der Startseite oben rechts – **Online-Terminvergabe für Einwohnermeldeamt**)

### Schließstage der Stadtverwaltung 2025:

Sa. 04.10.2025 (Ersatztermin 11.10.2025)  
Sa. 01.11.2025 (Ersatztermin 08.11.2025)

### Das Einwohnermeldeamt der Stadt Trebbin informiert

## Hinweise zur Beantragung von Dokumenten ab Mai 2025

Ab dem 01. Mai 2025 werden bundesweit ausschließlich nur digitale biometrische Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente wie Personalausweis und Reisepass akzeptiert. Die Erstellung dieser Lichtbilder erfolgt bei dafür zertifizierten Fotografen. Eine Liste finden Sie bei Bedarf unter: <https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe/>.

Ab sofort ist es möglich, bei der Dokumentenbeantragung die Lichtbilder gegen eine Gebühr von 5,00 € in der Stadt Trebbin/Einwohnermeldeamt anfertigen zu lassen.

Eine **Ausnahme** besteht bei der Beantragung eines Führerscheins: Hier ist weiterhin ein ausgedrucktes biometrisches Foto erforderlich, das nicht älter als ein Jahr sein darf. Auch dieses Lichtbild kann bei der Dokumentenbeantragung gegen eine Gebühr von 7,00 € in der Stadt Trebbin/Einwohnermeldewesen angefertigt werden.

Ab dem 10.07.2025 können Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen im Einwohnermeldeamt **donnerstags** in der Zeit

von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 15:30 Uhr auch **ohne vorherige Terminvereinbarung** erledigen.

Bitte beachten Sie, dass es an diesen Tagen zu Wartezeiten kommen kann. Bei hohem Besucheraufkommen ist eine Bearbeitung Ihres Anliegens nicht in jedem Fall garantiert.

Wer sicherstellen möchte, dass sein Anliegen am Sprechtag bearbeitet wird, dem wird weiterhin empfohlen, für Montag oder Dienstag einen Termin online unter [www.stadt-trebbin.de](http://www.stadt-trebbin.de) zu buchen. An diesen Tagen werden ausschließlich Terminvereinbarungen angenommen.

Bitte planen Sie ausreichend Zeit bei den Vorbereitungen für die Fotoaufnahmen, die Terminbuchung und die Lieferzeiten der Dokumente ein, um Verzögerungen in ihrem privaten Bereich zu vermeiden!

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

*Ihr Einwohnermeldewesen  
der Stadt Trebbin*

## Vorgaben zur Veröffentlichung im Trebbiner Anzeiger (Amtsblatt der Stadt Trebbin)

**Redaktionsschluss:** in der Regel 1. Donnerstag im Monat, zu finden unter <https://www.stadt-trebbin.de/index.php/rathaus/amtsblaetter>

**Erscheinungstermin:** in der Regel der 3. Freitag im Monat

**Versand:** E-Mail bis 14 Uhr an [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de)

**Betreffzeile E-Mail:** Trebbiner Anzeiger, Institution, Ausgabe  
*Beispiel:* Trebbiner Anzeiger, Bibliothek, Januar 2025

**Artikel:** ausschließlich als Dateianhang im word-Format, möglichst mehrere Informationen **in einem Artikel** zusammenfassen

**Mehrere Artikel:** ausschließlich als Dateianhang im word-Format, ausschließlich in **einer E-Mail** pünktlich zum Redaktionsschluss zzgl. Abbildungen

**Dateiname Artikel:** Institution\_Titel\_Ausgabe  
*Beispiel:* Bibliothek\_Buchauswahl im Januar\_Amtsblatt Januar 2025

**Abbildungen:** Auflösung ab 500 KB, Format jpeg, unter Nennung der Bildquelle

**Dateiname Abb.:** Institution\_Titel\_Ausgabe\_Abbildung  
*Beispiel:* Bibliothek\_Buchauswahl im Januar\_Amtsblatt Januar 2025\_Abbildung

**Große Dateien:** kostenloser Dateiversand (bis zu 2 GB) z. B. über [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com) an [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de) möglich

### HINWEIS:

Durch die Stadt Trebbin erfolgt keine orthografische, grammatikalische oder inhaltliche Korrektur der eingereichten Texte. Verantwortlich für die Inhalte der Texte sind die Verfasser, deren Meinung oder Sichtweisen wiedergegeben werden. Wir behalten uns das Recht vor, aus Platzgründen um Kürzung der Beiträge zu bitten.

Wir veröffentlichen keine Texte mit rassistischen, antisemitischen, sexistischen oder demokratiefeindlichen Inhalten oder solche mit persönlich herabsetzenden Äußerungen.

**Bei Fragen und/oder konstruktiven Hinweisen wenden Sie sich bitte an [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de).**

**2025**  
**KINO IM PARK**  
WANDERKINO  
TREBBIN

**Freitag 20.06.2025**  
**MAMMA MIA!**

Versorgung durch "Zum Märkischen Eck"  
Anteil von Liegestühlen möglich (Anzahl begrenzt)

**FILMSTART:**  
**BEI AUSREICHENDER DUNKELHEIT**  
**(CA. 21:30 UHR)**

**EINLASS: AB 20:00 UHR**

**EINTRITT: ERW. 5,00 € /**  
**KINDER BIS 12 J. 2,50 €**

Filmlänge: 100 Min.  
**WWW.STADT-TREBBIN.DE**

**PARKFEST**  
TREBBIN

**Sa. 21.06.25**

**K** ab 12:00 Uhr  
**inderfest**  
mit Ingo Bingo, Kindertanz,  
Mitmachangeboten und vielem mehr.

**Eintritt frei**  
Getränke & Essen  
durch ortsansässige  
Partner

**K** ab 15:00 Uhr  
**affeetafel**  
mit dem Duo **ZWEIER LIVE!**  
Uta Carina & Andreas Gieseke

**K** ab 19:00 Uhr  
**onzert**  
mit den **Carousellies**

**www.stadt-trebbin.de**

**TANZ**  
*Sahneshäubchen*  
**CAFE**

**3. Juli**  
**ab 14.30 Uhr**  
Kulturscheune in Thyrow  
Anmeldung bei Anja Arend  
unter 01520 9396377

Beschwingte Musik.  
Inspirierende Gespräche.  
Interessante Menschen.  
Leckerer Kuchen.  
**SEI DABEI!**

TREBBIN AVO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V.

**2025**  
**KINO IM PARK**  
WANDERKINO  
TREBBIN

**Freitag 18.07.2025**  
**Dirty Dancing**

Versorgung durch "Zum Märkischen Eck"  
Anteil von Liegestühlen möglich (Anzahl begrenzt)

**FILMSTART:**  
**BEI AUSREICHENDER DUNKELHEIT**  
**(CA. 21:30 UHR)**

**EINLASS: AB 20:00 UHR**

**EINTRITT: ERW. 5,00 € /**  
**KINDER BIS 12 J. 2,50 €**

Filmlänge: 100 Min.  
**WWW.STADT-TREBBIN.DE**

## Ein Trebbiner erlebt die großen Bühnen Europas – von Trebbin nach Hogwarts und zurück



Er hat sich einen außergewöhnlichen Beruf gesucht. Viele träumen davon, einmal auf einer großen Bühne zu stehen. Oft fängt es klein an, in einer Schulaufführung in der Grundschule, später vielleicht eine Theater-AG, aber wer wagt den Schritt, dieses Hobby zum Beruf zu machen? Cedric Schröter, ein waschechter Trebbiner, hat es gewagt. Trebbin hat schon mehrere Künstler hervorgebracht. Ob Komponisten, Theaterschauspielerinnen, Schriftsteller, Musikerinnen oder Maler, von Trebbin führt der Weg schon seit mehreren Jahrhunderten auf das große Parkett der Kunst. Mit Cedric gibt es nun einen, der zeigt, dass auch die junge Generation Interesse an echten Emotionen, Livemusik und gutem Schauspiel hat, und nicht nur in der digitalen Welt zu Hause ist. Dafür zog Cedric nach Wien. Die österreichische Hauptstadt verbindet man mit Musik und Kultur. An der MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien hat er seinen Traum vom Musicaldarsteller verwirklicht. Dabei hat er schon mehrere Auftritte absolvieren können. In Wien genießt die Kultur einen höheren Stellenwert. Und wenn auch die Wohnungen in

der Stadt, zumeist kommunal oder genossenschaftlich verwaltet, günstiger sind, als in den anderen europäischen Hauptstädten, so musste er doch neben dem Studium auch arbeiten, natürlich in einem Wiener Café. Freiberuflich gibt er Gesangs- und Schauspielunterricht und führt Konzerte auf. Auch in Trebbin hat Cedric schon in der Marienkirche zusammen mit Universitätsfreunden ein Konzert vor begeistertem Publikum gegeben. Neben „Clue – das Musical“ und „Pippin – Die Kunst des Lebens“ an der MUK selbst, ist er schon im „Jedermann“ in Südtirol in Meran aufgetreten. Dabei fasziniert ihn die Mischung aus Musik, Gesang, Tanz und Schauspiel. Das Musical, die moderne Form der Operette genießt weltweit den Ruf, ein breites Publikum jeden Alters anzusprechen. Aber nicht nur seine Familie ist dabei begeistert von seinen Rollen, die ihn schon in Europa auf diverse Bühnen brachte. In Hamburg, der deutschen Musical-Hauptstadt, hat Cedric überzeugen können. In „Die Weihnachtsbäckerei – Das Musical“ mit den bekannten Liedern von Rolf Zuckowski hat er im Schmidt-Theater auf der

Hamburger Reeperbahn mitgewirkt. Mit dem aktuellen Engagement hat sich Cedric sicherlich einen Traum erfüllt, den viele Kinder haben. Bei den Auditions (Casting für Musical- und Schauspiel-Darsteller) konnte er sich bei der ATG-Produktion im Theater am Großmarkt Hamburg einen Platz in der zur Zeit größten Theaterproduktion Europas sichern. Mit einem Brief, wie aus Hogwarts, hat er die Zusage erhalten, in dem Stück „Harry Potter und das verwunschene Kind“ mitzuwirken. Dabei spielt Cedric nicht nur irgendjemanden – er ist Albus Potter, der Sohn von Harry Potter, welcher in dem 3-Stunden-15-Minuten-Theaterstück viele spannende Abenteuer mit seinem besten Freund, Scorpius Malfoy erlebt. Das bedeutet besonders viele Proben für die Show. Eine Probenzeit von drei Monaten ist etwas Außergewöhnliches. Normalerweise bewegt man sich im Raum von sechs Wochen. Gespielt wird 6- bis 8-mal die Woche. Dabei müssen alle Texte sitzen (Die deutsche Sprache hat einen umfangreicheren Wortschatz, um Emotionen und Gefühle auszudrücken als Englisch). Es werden dann in

der Vorstellung bunte Bilder aus Zauberei und Illusion geboten, die immer wieder daran zweifeln lassen, ob es nicht doch Magie ist. Die Magie des Theaters hat Cedric ergriffen, und als Trebbiner bin ich davon ergriffen, dass aus unserer Kleinstadt die große Bühne von ihm erobert wird. So oft, wie es geht, ist Cedric in Trebbin, und kann von seinen Auftritten berichten. So steht bereits fest, dass im Herbst für ihn der Vorhang bei Harry Potter letztmalig fällt. Wer Cedric sehen möchte, und erleben möchte, wie ein Trebbiner die Geschichte, 19 Jahre nach dem Kampf um Hogwarts aus der Wunderwelt von Joanne K. Rowling darstellt, ist herzlich in die Hansestadt Hamburg zum Besuch eingeladen. Das Erlebnis, einen Verwandten, Freund oder Bekannten zu sehen, ist genauso aufregend wie das Theaterstück selbst. Ich wünsche Cedric noch viele schön Engagements und immer einen Platz in seinem Herzen für seine Heimatstadt Trebbin. Wir sind stolz auf Dich, Du vertrittst, wie auch andere Trebbiner Künstler, unsere Heimat auf eine wunderbare positive Weise. Danke.

Ronny Haase

## Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Blankensee



Die barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist eine von der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und seinen Bundesländern gleichermaßen verfolgte gesellschaftspolitische Aufgabe. Dabei wird angestrebt für die in ihrer Mobilität eingeschränkten ÖPNV-Nutzer hindernisfreie Zugänge zu schaffen. Dazu gehört auch ein barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen. In Trebbin ist vor einigen Jahren mit dem notwendigen Ausbau begonnen worden. Kürzlich konnte das Vorhaben an der Grundschule Blankensee

fertiggestellt werden. Neben dem barrierefreien Ausbau erfolgte die Errichtung eines neuen Wartehäuschens sowie die Schaffung einer Zuwegung für ein sicheres Erreichen der Bushaltestelle von der Grundschule aus.

Das Bauvorhaben der Stadt Trebbin wurde vom Landkreis Teltow-Fläming nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen in Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs mit 50% der Baukosten kofinanziert.

Stadt Trebbin  
Abteilung Tiefbau / Umwelt



### Küche mit Herz sucht Verstärkung!

Ob Koch/Köchin oder Küchenhilfe – wenn du gerne mit frischen Zutaten arbeitest, Lust auf ein herzliches Team hast und Kochen Deine Leidenschaft ist, bist du bei uns im Fliederhof in Stücken/Michendorf genau richtig. Von Teilzeit bis Vollzeit ist alles möglich!

#### Deshalb zu uns!

- ✦ Familienbetrieb mit Teamspirit
- ✦ Arbeiten da wo andere Urlaub machen
- ✦ Faire Bezahlung + gratis Mitarbeiteressen
- ✦ Viel Abwechslung durch Veranstaltungen & Events
- ✦ Interesse? Einfach melden!

Juliane Syring  
Tel.: 033204 - 62900  
info@fliederhof-syring.de

fliederhof

ANZEIGE

## Ihr Solarpartner aus der Nachbarschaft



Mit einem Kugelschreiber, einem Zollstock und einem Lächeln im Gesicht berate ich meine Kunden ganzheitlich rund um das Thema intelligente Photovoltaikanlage.

Hagen Döbbelin, 36 Jahre alt, verheiratet, bald zweifacher Vater und als Seddiner Ihr regionaler Ansprechpartner. Als ehemaliger Finanzberater habe ich sieben Jahre lang Menschen wie Sie und ich es sind, geholfen, ihre Kosten zu senken, bestehende Prozesse zu optimieren und Vermögenswerte aufzubauen. Manchmal braucht man jedoch einen beruflichen Tapetenwechsel. Seit Mai 2020 bin ich nun in der Solarbranche tätig. Meine Wahl fiel auf die SolarMeisterei aus Caputh, nicht nur wegen der Regionalität, sondern auch aufgrund der starken Unterstützung durch die EnBW als Mutterkonzern. Dadurch können wir unseren Kunden Nachhaltigkeit, Qualität und Investitionssicherheit bieten – und das alles in einer Rundum-Lösung aus einer Hand.

Zu Beginn war alles neu für mich, also habe ich mich intensiv mit unseren Solarmonteuren und Elektrikern ausgetauscht, um das technische Wissen von Grund auf zu erlernen. Im Laufe der Zeit eignete ich mir auch die theoretischen Grundlagen im Selbststudium an, sodass ich schon bald meine ersten Kunden beraten konnte. Diese habe ich erfolgreich dabei unterstützt, sich von Strompreisschwankungen unabhängig

zu machen. Bis heute habe ich fast 500 Haushalte auf diesem Weg begleitet. Der Strompreis ist in den letzten 20 Jahren durchschnittlich um 4 % gestiegen – wer glaubt schon, dass er in Zukunft sinken wird? Die häufigsten Fragen, die vor der Planung eines Projekts gestellt werden, sind:

- Wie viel Leistung benötige ich?
- Was habe ich davon und wie hoch wird die Investition letztlich sein?

Doch nicht jeder Haushalt ist gleich. Ich zeige Ihnen, welche Optionen für Sie bestehen und berate Sie bedarfsgerecht und umfassend zu diesem Thema. Im besten Fall müssen Sie gar keine Stromkosten mehr zahlen.

Alternativ können Sie sich eine langfristige, krisensichere Rendite sichern, die im Durchschnitt bei 4–5 % liegt. Werfen Sie doch einmal einen Blick auf die Zinsen Ihrer Spareinlagen der letzten Jahre. Abschließend möchte ich noch auf das Thema Wärmepumpe eingehen, das perfekt mit Solarenergie, nicht nur smart sondern auch intelligent, kombiniert werden kann. So schließen wir den Kreislauf für eine nachhaltige Energieversorgung und verkürzen Ihre Wartezeit durch eine sofortige Inbetriebnahme.

Es wird sich auf jeden Fall ein Mehrwert für Sie ergeben, und ich freue mich, wenn Sie mir einen kleinen Moment Ihrer Aufmerksamkeit schenken.

Ihr Hagen Döbbelin

**SolarMeisterei**  
Ein Unternehmen der EnBW-Gruppe



**Hagen Döbbelin**  
Fachberater

M +49 151 588 815 71  
T +49 33 209 229 66 0  
E h.doebbelin@solarmeisterei.de

**Solarmeisterei GmbH**  
Schwielowseestraße 76  
14548 Schwielowsee  
www.solarmeisterei.de



## Die Stadt Trebbin sucht zum frühestmöglichen Termin einen/eine Mitarbeiter/ Mitarbeiterin (m/w/d) für den Bereich Wirtschaftsförderung

Die Stelle ist unbefristet und umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 39,0 Stunden. Die Eingruppierung erfolgt bis EG 9c nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist teilzeitgeeignet

### Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Anlaufstelle für ortsansässige Unternehmen hinsichtlich wirtschaftlicher Themen
- Ansprechpartner und Akquisition von neuen Unternehmen für Investitionen im Gemeindegebiet
- Entwickeln eines Wirtschaftskonzeptes inkl. Flächenentwicklung
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Standortvermarktung
- Bearbeitung von regionalen und überregionalen Wirtschaftsentwicklungsprojekten
- Pflege und Ausbau von Netzwerken mit Unternehmen, Kammern, Verbänden und anderen relevanten Institutionen
- Vorbereitung von Beschlussvorlagen und Berichten für politische Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit für den Bereich Wirtschaftsförderung

### Vorausgesetzt wird:

- Bachelor oder Diplom (FH) in entsprechender Fachrichtung (z. B. Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Öffentliche Verwaltung, Wirtschaftswissenschaft, ggf. wirtschaftsaffine Studieninhalte)
- Fundierte fachliche, technische und strategische Kenntnisse von Social Media Tools und Plattformen
- Hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Umgang mit gängiger Büro- und Kommunikationstechnik sowie im Umgang mit der Standardsoftware (MS Office)

### Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Vorlage eines eintragungsfreien behördlichen Führungszeugnisses.

Die Stadt Trebbin setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer ein.

Trebbin ist eine Kleinstadt mit rund 10.000 Einwohnern im Landkreis Teltow-Fläming, etwa 25 Kilometer südlich von Berlin gelegen. Die Bevölkerung verteilt sich auf die Kernstadt und 13 Ortsteile. Dank einer gut ausgebauten Infrastruktur bietet Trebbin auch für Unternehmen ein attraktives wirtschaftliches Umfeld. Die Stadt ist sowohl mit der Bahn als auch über die Bundesstraße B 101 hervorragend an Berlin angebunden. Auch Potsdam ist mit dem Auto in nur etwa 20 Minuten bequem zu erreichen.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz in einer Kleinstadt mit 13 Ortsteilen, idyllisch gelegen inmitten herrlicher Natur am Rande des Naturparks Nuthe-Nieplitz. Trotz der naturnahen Lage profitieren Sie von einer sehr guten, familienfreundlichen Infrastruktur, einer direkten Bahnanbindung sowie einem aktiven Vereinsleben.

Freuen Sie sich auf die Mitarbeit in einem kollegialen und engagierten Team, 30 Tage Jahresurlaub, eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung, eine betriebliche Altersvorsorge, eine Jahressonderzahlung sowie vermögenswirksame Leistungen.

Es erwarten Sie abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabenbereiche sowie regelmäßige externe Weiterbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Die Stadt Trebbin fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Diese Stelle ist gleichermaßen für jedes Geschlecht geeignet. Wenn Sie an einer spannenden Herausforderung interessiert sind und über die geforderten Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung des beruflichen Werdegangs) nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse: [bewerbung@stadt-trebbin.de](mailto:bewerbung@stadt-trebbin.de). Stellen Sie uns Ihre Unterlagen bitte im PDF-Format, in einer Datei, nicht größer als 8 MB, zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass telefonische Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle nicht möglich sind. Alle Anfragen und Bewerbungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen.

Bewerbungsfrist: 04.07.2025

Trebbin, 05.06.2025

  
Ronny Haase  
Bürgermeister

### Erklärung zum Datenschutz:

Im Besonderen machen wir auf die Regelung der ab dem 25.05.2018 in Kraft getretenen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) aufmerksam. Um den in der DSGVO definierten Verpflichtungen gerecht zu werden, nehmen Sie bitte die Betroffenen Auskunft zur Kenntnis. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit der Übersendung Ihrer Unterlagen in die Datenerfassung und Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung einwilligen.

## Zwei Feste an einem Tag ...

Eröffnung der neuen Sonderausstellung im Bauernmuseum und internationaler Museumstag



Am 18. Mai 2025 war es endlich soweit, unsere neue Sonderausstellung zu eröffnen. Sie trägt den Titel „**Ost-Fotos (DDR Land und Leute 1970er-/1980er-Jahre)**“ und zeigt bewegende historische Aufnahmen des alltäglichen Lebens der Menschen in Ostdeutschland. Der Hobbyfotograf Ralph Kästner aus Zossen war damals viel in unserer näheren Umgebung auf Reisen, um unsere Region und die hier lebenden Menschen in ihrem alltäglichen Leben zu dokumentieren. Es ist eine Zeit auf Papier gebracht worden, die es nicht mehr gibt und somit sind es Zeitzeugen, die den Besucher mit ihrer besonderen Atmosphäre in ihren Bann ziehen.

Wir freuten uns über zahlreiche neugierige und gespannte Gesichter in unserem Dachgeschoss, stießen auf die Ausstellung an und ließen uns durch

Herrn Kästner in die Vergangenheit zurückversetzen. Er erzählte viele Dinge, die rund um die Fotomotive nur er berichten kann und so entwickelten sich tolle Gespräche untereinander. Genau das möchte unsere neue Ausstellung erreichen – Menschen miteinander ins Gespräch bringen, Kultur und Alltagsleben wachhalten. Die Ausstellung ist bis Ende September 2025 in unserem Dachgeschoss zu besichtigen und zieht dann weiter an andere Ausstellungsorte. Außerdem wurde heute der Internationale Museumstag gefeiert. Dieser wird jährlich und weltweit im Mai begangen. Museen laden mit einem vielfältigen Programm zu sich ein, um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren – so auch wir.

Frau Romberg startete vom Hof



des Bauernmuseums aus ihre Parkführung, während der auch ein Blick in das beliebte Sudermann Gedenkzimmer im Schloss Blankensee und den Eiskeller geworfen werden konnte.

Am Nachmittag besuchte uns das Kunstatelier ACHTsam aus Trebbin. Annabella-Michaela Beckmann hatte im Vorfeld bereits kreative Ideen mit den Teilnehmern ihrer Kreativangebote in Trebbin rund um die Fotomotive zu Papier gebracht. Sehr schöne Kohle- und Bleistiftwerke waren entstanden. Sie lud heute nun „Mutige“ zum selber Ausprobieren ein – Besucher konnten die Szenen der Fotos künstlerisch nachempfinden und frei interpretieren. Leider machte das Wetter am Nachmittag eine Pause vom „Schönsein“ und es wurde zunehmend windig, kühl und feucht, so dass kaum Gebrauch

von diesem Angebot gemacht wurde.

Nichtsdestotrotz war es ein spannender Tag für alle Beteiligten. Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden für unser Bauernmuseum!

Wir laden Sie herzlich ein, bei uns herein zu schauen, entweder in Erinnerungen zu schwelgen oder Neues zu erfahren. Es lohnt sich in jedem Fall. Bis hoffentlich bald im Bauernmuseum.

*Herzlichst Ihr Team vom  
Bauernmuseum, Anatolii Kurlaev  
& Christin Hallfarth*



### INFO

Telefon: 033731 – 800 11  
E-Mail: bauernmuseum@stadt-trebbin.de  
www.bauernmuseum-blankensee.de  
Facebook & Instagram  
www.stadt-trebbin.de

Neues aus der Stadtbibliothek „Hans Clauert“

## Für Kinder, Jugend und Erwachsene

AUSBLICK – Am **14. Juli 2025, 10–11 Uhr**, findet das **öffentliche Lesecafé** statt. Als Ort wählten wir dafür **barrierefrei** den Mühlengraben 3, in Trebbin. Ziel dabei ist, alle Leute mit gleichen Interessen an einen Tisch zu bringen. Lesen Sie gerne vor, hören Sie zu, lernen Sie Bücher kennen und kommen Sie einfach mal raus. Es gilt: trauen! Es ist eine kostenfreie Veranstaltung.

**Kostenfreie** Mitmachevents für alle finden am **20. September 2025** und **25. Oktober 2025** (Achtung Terminkorrektur) statt. Im September laden wir zum **Spielenachmittag** ein. Wir suchen **Helfer**, die als Spielanleiter unterstützen möchten. Bitte in der Bibliothek melden. Im Oktober begrüßen wir Sie zum **5. Literarischen Stadtspaziergang**.

RÜCKBLICK – Am 27. Mai 2025 fand ein **Workshop** und eine



**Lesung** zum Thema **Nationalsozialismus**, für **Jugendliche**, statt. Bürgermeister Ronny Haase eröffnete die Lesung. Die

Bibliothek bewarb sich dafür. Sie erhielt den Zuschlag und lud die Trebbiner Oberschule ein, Zehn-Klässler kamen. LesArt und Anna-Seghers-Preisträger Johannes Herwig führten durch den Tag. LesArt ist ein Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur. Es entwickelt und realisiert, unter Einbeziehung aller Künste und Medien, kreative Modelle zur literarisch-ästhetischen Bildung. Sie betrachteten Jugendsprache, Musik und Kleidung.

### JUNI-LEKTÜRE-BEISPIELE:

**Henning Beck – „12 Gesetze der Dummheit“**  
„Unsere Welt befindet sich in einem gewaltigen Umbruch. Klimakatastrophe, Energiewende, Digitalisierung, die Verteidigung der Demokratie gegen Fake News und Meinungsmanipulation – die Liste der Probleme scheint endlos. [...]“

**Jürgen von der Lippe – „Sextextextett“**  
„Ich bin ein großer Freund der Unterscheidung zwischen Sie und Du.“

Wenn jemand auf der Straße ruft: „Äh Jürjen, wie jeht et dich?“, dann lasse ich das durchgehen, denn die Person hat dringendere Sprachprobleme [...]“

**Kristin Hannah – „Die Frauen jenseits des Flusses“**

„Auch Frauen können Helden sein – für die junge Krankenschwisterschülerin Frances McGrath gleichen diese Worte einer Offenbarung. In der sich wandelnden Welt des Jahres 1965 wagt sie es, von dem ihr vorherbestimmten Pfad abzuweichen, und folgt ihrem Bruder nach Vietnam. [...]“

**Sarah Crossan – „Wer ist Edward Moon“**  
**[Jugendbuch]**

„Joe hat seinen Bruder seit zehn Jahren nicht gesehen und das aus einem schlimmen Grund: Ed sitzt in der Todeszelle. Doch nun wurde Eds Hinrichtungsdatum festgelegt und Joe ist wild entschlossen, diese letzten Wochen mit seinem Bruder zu verbringen, egal, was andere denken. [...]“

**Wolf Haas – „Wackelkontakt“**  
„Franz Escher wartet in seiner Wohnung auf den Elektriker. Um sich die Wartezeit zu vertreiben, liest er ein Buch. Es handelt von dem Mafia-Kronzeugen Elio Russo. Der sitzt im Gefängnis und wartet auf seine Entlassung. Um sich die Wartezeit zu vertreiben, liest er ein Buch. [...]“

\* Unbezahlte Werbung

Gute Unterhaltung  
wünscht Stadtbibliothek  
Hans Clauert, Anika Heyer



# Lesecafé

Literatur-Austausch-Kreis

**Literatur für jeden Geschmack**  
Buchvorstellungen Gedichte Lesungen Austausch

**Offene Veranstaltung für Jung & Alt**  
AWO-Seniorenzentrum „Wiesengrund“  
Mühlengraben 3 Trebbin

**Montags-Termine:**  
**14.7. | 15.9.**  
**je 10 – 11 Uhr**

Interessierte könnten Texte gerne vorstellen  
Lauschen & sich Austauschen  
☎ 033731 80666

WIR LADEN EUCH EIN!  
**Dorffest Glau**  
 SAMSTAG 05. JULI  
 AB 15:00  
 AN DER FEUERWACHE GLAU

**TRÖDELMARKT IN DER DORFAUE**

KAFFEE & KUCHEN  
 BURGER & POMMES  
 HOTDOG  
 LECKERES VOM GRILL  
 COCKTAILBAR BIERWAGEN

BLASMUSIK  
 MÄRKISCHE DORFMUSIKANTEN  
 AUS WITTBRIETZEN

HÜPFBURG  
 PONYS  
 BEMALEN TATTOOS  
 U.V.M.

PARTY IM FESTZELT  
 AB 20:00 MIT  
 DJ GENTLE J  
 JAN WALTER

KOMMT UND FEIERT MIT UNS!  
 FFW GLAU 1934 E.V.

**DORFTRÖDEL**  
 ZUM GLAUER DORFFEST  
 AM 05.07.2025

ZUM GLAUER DORFFEST  
 AM 05.07.2025  
 VON 15:00 - 18:00 UHR  
 IN DER DORFAUE GLAU  
 AM DENKMAL UNTER DEN  
 EICHEN  
 ES IST SICHER FÜR DICH  
 WAS DABEI!

**4 VS 4**

**Beach VOLLEYBALL TURNIER**

12. JULI 2025 | 13:30 UHR  
 GEMEINDEZENTRUM THYROW - BEACHVOLLEYBALLFELD

**SPORTVEREIN ROT-WEISS**  
 Freizeitmansschaften (4 + 1, keine Vereinsmanschaften) sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: 13:30 Uhr am Spielfeld - Spielbeginn 14 Uhr. Anmeldungen bis zum 01.07.2025, bitte per Mail an Raphael Schramm: [raphael-schramm@t-online.de](mailto:raphael-schramm@t-online.de). Wir freuen uns auf einen sportlichen Nachmittag mit guter Laune und Teamgeist!

 **Keiper**  
 Bau- und Dienstleistungen GmbH

**René Keiper**

Berliner Straße 24  
 14959 Trebbin

Tel.: 033731 / 301 80      Fax: 033731 / 301 81  
 Mobil: 0160 / 977 86 504      [info@k-baudienst.de](mailto:info@k-baudienst.de)

**Service Agentur Kietzer**

**Falko Kietzer**  
 Lindenallee 10, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

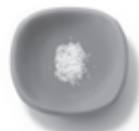
**STROM & GAS**  
 zum kleinen Preis

**IHR KOSTENLOSER RUNDUMSERVICE**

Telefon: 03 34 39 - 18 42 33  
 Handy: 0177 - 2 45 17 33  
 E-Mail: [FKS2021@gmx.net](mailto:FKS2021@gmx.net)

**Jetzt günstige Preise für 2026/27 sichern!**

**Weniger ist leer.**



Mitglied der **octalence**  
**Brot für die Welt**

## Einladung zur Ortsbeiratssitzung Thyrow

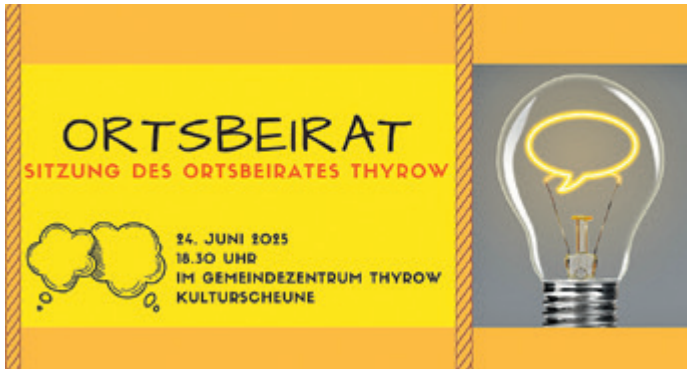
Wir laden Sie herzlich ein, an der kommenden Ortsbeiratssitzung teilzunehmen. Leider

haben in der Vergangenheit nur wenige Gäste an den Sitzungen teilgenommen.

Die Ortsbeiratssitzungen bieten Ihnen Einblicke in aktuelle Themen unseres Dorfes. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen, Ideen und Wünsche in der Einwohnerfragestunde einzubringen. Wir, der Ortsbeirat, sind Ihr Sprachrohr zur Stadtverwaltung.

– Ideenaustausch zur Sportfläche am Gemeindezentrum

Wir freuen uns darauf, Sie am 24. Juni begrüßen zu dürfen. Im Anschluss freuen wir uns auf einen ungezwungenen Austausch mit Ihnen bei einem Getränk.



Auszug unserer Themen für den 24. Juni:

- Informationen zum Ortsteil
- Vorstellung der Webseite Thyrow.org

Mit herzlichen Grüßen Ihre  
Marleen Herzlieb  
im Namen des gesamten  
Ortsbeirats Thyrow



# 25 Jahre Kulturscheune

HIGHLIGHTS AUS DEM PROGRAMM

AB 12.30 UHR BLASMUSIK

14.00 UHR BEACHVOLLEYBALL TUNIER

16.00 UHR - DIE 3 KATER AUF TOUR

17.30 UHR KINDERDISCO

UND VIELES MEHR...

## DORFFEST THYROW

# 12 | 07 | 25

## AB 12.30 UHR

GEMEINDEZENTRUM THYROW  
THYROWER BAHNHOFSTRASSE 89

AUSSTELLUNG • KULTURPROGRAMM • CHOR TONART •  
HISTORISCHE TÄNZE • RITTER • SPORT & SPIEL •  
KINDERSPIELE • SPORTTUNIER • COCKTAILS • MUSIK &  
DISCO

### Paul Hänchen

Inh. Andreas Öhler

- + Schloss- und Schließtechnik, Schlüssel
- + Zylinderschlösser, Schlüsseldienst
- + Sperrschließungen, Schließanlagen

### Beratung • Verkauf • Montage

Berliner Straße 30 · 14959 Trebbin

☎ 03 37 31-1 55 06 | Fax: 03 37 31-3 01 53

Paul.Haenchen@t-online.de



## Carsten Richter

### Rechtsanwalt

Goethestraße 7

14959 Trebbin

Telefon: 033731 -70100

\$\$\$ Termine nach Vereinbarung \$\$\$

Neues vom Heimatverein Thyrow

# DANKE an alle, die das Kinderfest Thyrow 2025 möglich gemacht haben!



Ein großes, herzliches Dankeschön an alle, die unser Kinderfest in diesem Jahr zu einem unvergesslich schönen Erlebnis gemacht haben!

Ohne euch – eure Ideen, eure Tatkraft und eure Bereitschaft, gemeinsam etwas für die Kinder und Familien in Thyrow zu schaffen – wäre dieses wunderbare Fest nicht möglich gewesen.

**Besonders danken möchten wir:**

- **der Freiwilligen Feuerwehr**, mit der wir eng und verlässlich zusammengearbeitet haben – nicht nur diesmal, sondern auch zukünftig für den Kindertag.

- **dem Sportverein**, der mit einem Kindervolleyballturnier, vielen Spielen und der leckeren Grillversorgung maßgeblich zum bunten Treiben beigetragen hat.
- **der Theatergruppe**, die das beliebte Kinderschminken organisiert hat.
- **der Zollwache**, die mit dem Bogenschießen viele Kinderaugen zum Leuchten brachte.
- **unserem eigenen Heimatverein**, der das Steine-Bemalen und den Kuchenverkauf organisiert hat – ein kleiner, aber bunter und süßer Beitrag!
- **dem Förderverein der Grundschule**, für die engagierte Unterstützung vor Ort.

- **dem Softeismann**, der uns mit köstlichem Eis erfrischt hat.
- **Herrn Schulz** aus Trebbin, der uns die Hüpfburg gespendet hat
- **unserer neuen Mitbürgerin aus Berlin**, die spontan mit ihrem Zuckerwattautomaten kam und alle mit fluffigem Naschwerk begeistert hat.

Energie das Fest erst zu dem gemacht haben, was es war: ein lebendiger, lachender Tag voller Begegnungen und Freude. Das Wetter hat zum Glück mitgespielt, und so wurde unser Fest rundum zu einem vollen Erfolg.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr – gemeinsam mit euch!

*Eure*

*Gertrud Klatt*

*im Namen des Organisationsteams des Kinderfests Thyrow*

Nicht zu vergessen: die **zahlreichen helfenden Hände beim Auf- und Abbau** – in Rekordzeit war der Platz am Ende wieder blitzblank! Und natürlich danken wir **den vielen kleinen und großen Gästen**, die mit ihrer fröhlichen

**INFO**

[www.Thyrow.com](http://www.Thyrow.com)

Der **Trebbiner Anzeiger mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.000 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Rundschau Blankenfelde-Mahlow	12.600 Exemplare
• Pelikan-Post Luckenwalde	12.100 Exemplare
• Ludwigsfelder Bote	14.300 Exemplare
• Nuthetal Gemeindegazette mit Amtsblatt	4.800 Exemplare
• Nuthe-Urstromtaler Nachrichten mit Amtsblatt	3.400 Exemplare
• Allgemeiner Anzeiger Rangsdorf	5.100 Exemplare
• See-Kurier Seddiner See mit Amtsblatt	2.600 Exemplare
• Anzeiger für Zossen	8.400 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de).

**IMPRESSUM TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN**

**Herausgeber und Verlag:**  
 Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin  
 Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18  
 E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

**Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:**  
 Ines Thomas

**Vertrieb:** Deutsche Post

**Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:**  
 Stadt Trebbin, Der Bürgermeister  
 Markt 1–3, 14959 Trebbin  
 Telefon (03 37 31) 84 20, Fax: (03 37 31) 84 290,  
 E-Mail: [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de), [www.stadt-trebbin.de](http://www.stadt-trebbin.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am **18. Juli 2025**.  
 Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **3. Juli 2025**.

Veranstaltungshinweis

## Klezmer-Musik beim Blankenseer Musiksommer



Foto: Irina Maier

Unter dem Titel „Klezmer – Verwandlungen und Verwandtschaften heute und morgen“ erklingen beim nächsten Konzert in Blankensee am Freitag, dem 18. Juli, eingängige Melodien aus der unendlichen Fundgrube der jüdischen Klezmermusik.

Das Trio um den ehemaligen Eisläufer Dimitri Schenker verlässt seine klassische Linie und macht sich aus den großen Konzerthäusern auf zu einer spielfreudigen Reise über die Kontinente. Für die Zuhörer eine spannende Geschichte über Klezmer-Verwandlungen und Verwandtschaften. Von leichtfüßigen Säbeltänzen über Csárdás und finnische Polka

führt der Spurenlauf zum Jazz bis hin zu Filmmusiken. Die drei Vollblutmusiker verarbeiten und präsentieren die Melodien auf ihre ganz spezielle Weise. Das einzigartige Klangbild des Ensembles – bestehend aus Klarinette, Violine und Akkordeon – ist durch so unterschiedliche Einflüsse wie Jazz, Funk, Gypsy, Bossa Nova und Rock 'n' Roll geprägt. Alle weiteren Termine und Informationen sind zu finden auf [www.blankenseer-musiksommer.org](http://www.blankenseer-musiksommer.org).

Tickets für 14 Euro (ermäßigt 7 Euro) gibt es an der Abendkasse und online ebenfalls über die Veranstalter-Homepage.

## Stangenhagen lädt herzlich ein!

Am 12. Juli zum alljährlichen Dorffest an der Alten Dorfstraße. Wir freuen uns auf das Eröffnungskonzert des Christendorfer Chors um 13 Uhr in der Kirche Stangenhagen. Im Anschluss beginnt das Dorffest offiziell um 14 Uhr. Es erwartet Sie ein buntes Programm für Jung und Alt – unter anderem mit Hüpfburg, Kegelbahn, Tanzgruppe, Ponyreiten, Kuchenbasar, Aktionen

der Freiwilligen Feuerwehr, Märchenstunde, Kunstausstellung und vielem mehr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Kaffee, Kuchen und herzhaftes Speisen sind selbstverständlich. Am Abend sorgt die Liveband „Creme Fresh“ mit Akustik-Rock für Stimmung. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher – der Eintritt ist wie immer frei!

**Dorffest Stangenhagen**  
Buntes Programm für Jung und Alt

**JULI 2025**  
**12. SAMSTAG 14 UHR**  
13 Uhr Eröffnungskonzert in der Kirche

**LIVEBAND AM ABEND**

## BMK Harz Coop Versicherungen & Finanzen

Peter Milius  
Löwenstraße 02 · 14959 Trebbin  
Tel. 033731 / 13378



**Hundeversicherung**  
– alle Rassen  
mit TOP-Leistungen

**MROSKO**  
IMMOBILIEN & Partner

Ihr Makler vor Ort  
seit 1991

Verkauf  
Hausverwaltung

Andrea Mrosko  
Dipl. Betriebswirt

Verkauf von  
Wald- und Ackerflächen

Weidenweg 6  
14959 Trebbin/ Blankensee  
Fon + Fax: 033 731 / 12 34 3  
Funk: 0173/ 730 87 65

Immobilienbewertung –  
und Beratung

E-Mail: [info@mrosko-immobilien.de](mailto:info@mrosko-immobilien.de)  
Web: [www.mrosko-immobilien.de](http://www.mrosko-immobilien.de)



Foto: Julia Schwendner



Foto: Manfred Pollert

# Satire und Musik im Garten

Die Titanic-Mitherausgeberin Ella Carina Werner und der Singer-Songwriter Dave Goodman gestalten für uns einen unterhaltsamen Abend, der satirische Texte mit sehr guter Blues- und Folkmusik kombiniert.

Ella Carina Werner lebt in Hamburg, schreibt satirische Kolumnen für Zeitschriften, trägt ihre Werke in Lesungen vor und hat mehrere Bücher veröffentlicht.

Dave Goodman wurde in Kanada geboren, lebt in Bremen und performed seine englischsprachigen Songs weltweit.

Wir haben das große Glück, dass diese Künstler gemeinsam im Ortsteil Stangenhagen der Stadt Trebbin gastieren werden.

Alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen, sich faszinieren und unterhalten zu lassen.

## Mi, 06. August 2025

Beginn 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr



Garten des Grundstücks  
Trebbiner Allee 10, 14959 Stangenhagen

Der Eintritt ist frei. Spenden für die Kunst werden gern angenommen. Es freut sich Ihr Gastgeber Dr. Rüdiger Prasse

Ein kleines Sortiment an Getränken und Snacks kann vor Ort erworben werden.



# 650 Jahre Klein Schulzendorf

1375 -  
2025

**Wann** : Samstag, 02. August 2025

**Beginn** : 14.00 Uhr

**Wo** : Festplatz neben der Feuerwehr

Um 14.00 Uhr Eröffnung durch die Ortsvorsteherin und einen Vertreter der Stadt Trebbin – zudem ist Hans Clauert zu Gast

Von 15.00 – 17.00 Uhr  
Blasmusik mit den Stückener Blasmusikanten

Kaffee und Kuchen, Softeis und Heißes vom Grill sowie Meterbrote von unserer Bäckerei Dennler mit leckerem Aufstrich

Ein Feldlager der Kanonier-Mannschaft der 6-pfündigen Fußbatterie 1813 aus Fernneuendorf gibt Einblicke in das damalige Leben der einfachen Soldaten zu Zeiten des Napoleonischen Feldzugs

Gegen 17.00 Uhr  
Uraufführung eines kleinen Theaterstücks der „Klein Schulzendorfer Flüsterlinge“

Am Abend gibt es Pommes, Burger, Schlemmerbrötchen, und einiges mehr vom „Märkischen Eck“

Gegen 18.30 Uhr werden 12 Salutschüsse aus 2 Kanonen abgefeuert

Ausstellung zur Geschichte des Ortes mit vielen interessanten Details und Anekdoten

Der heiße Draht und das Glücksrad

Altes Handwerk, Wollspinnerei mit einem Spinnrad, Filzen für Kinder

Interessantes von unserer Agrargenossenschaft agt zum Thema Landwirtschaft und Technik zum Anfassen

- Kindertattos, Bodenschach und verschiedene Spiele für Groß und Klein zum Mitmachen und Spaß haben

Keramikmalerei, Gestalten mit Ton

Das Feuerwehrauto zum Anfassen ist auch wieder mit dabei!

Gegen 22.30 Uhr erwartet Euch eine Lasershow

Musik: Unsere beiden DJs Sven Beißert und Thomas Studier bieten Musik zum Tanzen bis in die Nacht - zudem haben wir auch Livemusik

Wir danken allen fleißigen Helferinnen und Helfern und wünschen unseren Gästen viel Spaß!

## LESECAFÉ wieder im „Wiesengrund“

Am 12. Mai 2025 trafen sich alle Leseinteressierten wieder im Restaurant im Parterre des AWO-Seniorenzentrums. Sie wollten hören, für welches Thema sich Anika Heyer entschieden und welche Bücher sie als Leiterin der Bücherei dieses Mal für uns mitgebracht hatte!

Sie hatte das Thema „Essen“ ausgesucht. Dazu las sie aus folgenden Büchern: von Anne Barm „Kirschkuchen am Meer“, von Elfriede Rüdiger „Erika, im Konsum gibt's Bananen!“, von Ellen Berg „Das bißchen Kuchen“, dann aus dem lustigen Kinderbuch „Wie Frieda die schönsten Erinnerungen bewahren wollte“; sowie „Schwein gehabt – Redewendungen aus dem Mittelalter“. Besonders das Thema „Kuchen“ verlockte die Zuhörer zum miterzählen, wie sie welchen und zu welchen Anlässen Kuchen gebacken haben – es entstand eine rege Diskussion! – Das soll beim Vorlesen auch so sein; das ins-Gespräch-Kommen!

Auch das Kinderbuch fand große Zustimmung! Da ging es darum, was und wie so manches eingeweckt werden konnte; auch um die Marmeladenzubereitung, sowie ums

Pflaumenmus-Kochen. Auch dazu gab es Diskussionsbeiträge. Einige von uns hatten selber Pflaumenmus im großen Waschkessel gekocht, gerührt, gerührt ..., damit es im Kessel nicht anbrannte!

Im letzten Beitrag aus den Sprichwörtern des Mittelalters ging es darum, wie die wohlhabenden Leute, die im Sommer mit vielem zerbrechlichem Inventar in den Süden Europas umgezogen sind – sogar über die Alpen!

Also – das alles ließen sie in Fässern verpacken und die Hohlräume mit geschmolzener Butter ausgießen; fast alles blieb heil! Total passend heißt dazu das Sprichwort „Alles in Butter!“

Noch schmunzelnd, sowie sichtlich zufrieden gingen die meisten Zuhörer zurück in ihre Zimmer, während einige sich noch die ausgestellten Bücher ansahen und gleich bei dieser günstigen Gelegenheit einige Bücher zur Ausleihe mitnahmen.

Beim nächsten Mal sind hoffentlich einige Trebbiner Lesehungrige dabei; Sie brauchen keinerlei Berührungängste zu haben! Sie sind uns herzlich gern willkommen!

H. Strüber



Foto: A.Huschke

## Brotfest im Wiesengrund



Am 27.05.2025 fanden wir uns im Restaurant zusammen, um uns mit dem Thema Brot zu beschäftigen.

Einige Bewohnenden konnten von ihren vergangenen Brotbackkünsten berichten und wir tauschten uns über die verschiedenen Mehlsorten und Teigzutaten zum Backen eines Brotes aus.

In einem kleinen Film konnten wir das traditionelle Backen von Brot und Brötchen in einem alten Holzbackofen verfolgen. Es erinnerte unsere Bewohnenden an vergangene Zeiten, in denen das Backen noch eine wichtige Rolle im Familienleben spielte und zu den regelmäßigen Alltagstätigkeiten gehörte.

Im Anschluss verkosteten wir verschiedene Brotsorten. Ob nun zum Beispiel das Quark-

brot, das Kürbiskernbrot oder das Roggenbrot der Favorit war, konnten wir nicht entscheiden. Geschmäcker sind letztendlich verschieden.

Dazu gab es von unserer Küche leckere Aufstriche, wie Kräuterbutter, Quark, Schmalz oder Marmelade.

Der Duft von frisch gebackenem Brot, das knusprige Geräusch beim Verkosten und der Geschmack der verschiedenen Sorten machte das Brotfest zu einem kulinarischen Ereignis.

Es ist ein Fest der Gemeinschaft, der Tradition und des Genusses. Es zeigt, wie schön es sein kann, gemeinsam Zeit zu verbringen und die kleinen Freuden des Lebens zu feiern.

Alexandra Huschke (Sozialdienst)

AWO Seniorenzentrum

„Wiesengrund“ Trebbin

Leckeres Brot und  
feine Backwaren  
seit 1927



**Landbrotbäckerei Rainer Dennler**

Filiale Trebbin | Am Denkmalplatz 2 | Tel.: 14533  
14959 Klein Schulzendorf | Trebbiner Str. 27 | Tel: 15478

## Leben im Seniorenheim – Ein Ort voller Gemeinschaft und Geborgenheit

Mit zunehmendem Alter können alltägliche Aufgaben wie Kochen, Körperpflege, Wäsche waschen oder die Medikamenteneinnahme herausfordernd werden. Reicht die Unterstützung durch Hilfen zu Hause nicht mehr aus, entscheiden sich Senioren mit Unterstützung ihrer Familien in ein Seniorenheim, wie unser AWO Seniorenzentrum „Wiesengrund“ in Trebbin zu ziehen. Das Leben im Seniorenheim bietet eine wunderbare Möglichkeit, den Alltag in einer liebevollen und unterstützenden Umgebung zu verbringen. Hier stehen Gemeinschaft, Sicherheit und individuelle Betreuung im Mittelpunkt. Viele Senioren in unserem Haus schätzen die freundliche Atmosphäre.

Sie erhalten nicht nur professionelle Pflege und Unterstützung bei den täglichen Aufgaben, sondern es finden auch vielfältige Freizeitangebote wie gemeinsames Singen, Basteln, Spaziergänge, Feste oder Gedächtnistraining statt. Das Ziel ist es, den Alltag abwechslungsreich und erfüllend zu gestalten, sodass sich jeder Bewohnende wertgeschätzt und zu Hause fühlt. Das Gemeinschaftsgefühl trägt

wesentlich zum Wohlbefinden bei. In einem Seniorenheim sind die Bewohnenden in einer sicheren Umgebung untergebracht. Notrufsysteme, Pflegepersonal rund um die Uhr und eine barrierefreie Infrastruktur sorgen dafür, dass im Notfall schnell geholfen werden kann. Das gibt vielen Bewohnenden ein Gefühl von Sicherheit und Ruhe.

Wir laden Sie herzlich ein, unser Seniorenheim kennenzulernen! Am Freitag, 18.07.2025 von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr öffnen wir unsere Türen für alle Interessierten. Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich unsere gemütlichen Gemeinschaftsräume und Wohnendenzimmer an, lernen Sie unser freundliches Team kennen und erfahren Sie mehr über unser Angebot.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen, sich persönlich zu informieren und einen Eindruck davon zu gewinnen, wie das Leben bei uns aussieht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen!

Alexandra Huschke (Sozialdienst)  
AWO Seniorenzentrum  
„Wiesengrund“ Trebbin

## Veranstaltungen Begegnungsstätte Herzmitte

Dienstag	01.07.	Aktion Jung und Alt	15.00–19.00 Uhr
Mittwoch	02.07.	Pflegeberatung/Pflegecafé	09.00–11.00 Uhr
Mittwoch	02.07.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Donnerstag	03.07.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	04.07.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Dienstag	08.07.	Bingonachmittag	13.00–16.00 Uhr
Mittwoch	09.07.	Pflegeberatung/Pflegecafé	09.00–11.00 Uhr
Mittwoch	09.07.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Donnerstag	10.07.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	11.07.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	16.07.	Pflegeberatung/Pflegecafé	09.00–11.00 Uhr
Donnerstag	17.07.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Dienstag	22.07.	Brunch	10.00–13.00 Uhr
Mittwoch	23.07.	Pflegeberatung/Pflegecafé	09.00–11.00 Uhr
Donnerstag	24.07.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	25.07.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	30.07.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Donnerstag	31.07.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr

Anmeldung bei Anja Arend | Tel. 01520 9398377



## Gemüsebeete für kleine Gärtner – EDEKA Stiftung in unserem Kindergarten

Pünktlich am letzten Tag der Eisheiligen war es soweit: Die EDEKA Stiftung besuchte unsere AWO Kita „Am Storchenest“ mit dem Projekt „Gemüsebeete für Kids“. Gemeinsam bepflanzten die Kinder voller Freude und Energie die Beete mit verschiedenen Salatsorten, Kohlrabi, Blumenkohl und Paprikapflanzen. Außerdem wurden Mohrrüben- und Radieschensamen ausgesät. Unterstützt wurden die kleinen Gärtner dabei von Hannes und Sandra von der EDEKA Stiftung, die die Kinder mit viel Geduld und Fachwissen anleiteten und ihnen alles rund um das Pflanzen und die Pflege der Beete erklärten. So lernten die Kinder spielerisch, wie wichtig regelmäßiges Gießen und die richtige Pflege für das Wachstum der Pflanzen sind. Jetzt heißt es regelmäßig gießen und gespannt beobachten, wie das Gemüse wächst. Die Aktion brachte nicht nur Spaß, sondern vermittelte den Kindern auch Wissen über Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung. Ein herzliches Dankeschön geht

an Anja, die aus ihrem EDEKA Supermarkt Erde, Pflanzen und Samen für die Aktion gespendet hat.

Wir sagen Danke an die EDEKA Stiftung für diese tolle Pflanzaktion!

Pünktlich am letzten Tag der Eisheiligen war es endlich soweit: Die EDEKA Stiftung besuchte unsere AWO Kita „Am Storchenest“ mit dem Projekt „Gemüsebeete für Kids“. Gemeinsam bepflanzten wir unser Beet voller Freude und Energie mit verschiedenen Salatsorten, Kohlrabi, Blumenkohl und Paprikapflanzen. Außerdem wurden Mohrrüben- und Radieschensamen ausgesät. Unterstützt wurden wir dabei von Hannes und Sandra von der EDEKA Stiftung, die uns mit viel Geduld und Fachwissen anleiteten und alles rund um das Pflanzen und die Pflege der Beete erklärten. So lernten wir spielerisch, wie wichtig regelmäßiges Gießen und die richtige Pflege für das Wachstum der Pflanzen sind. Jetzt heißt es regelmäßig gießen und gespannt beobachten, wie das Gemüse wächst.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag  
Lokaler geht's nicht!

## Jetzt neu! Krabbelgruppe in der AWO Kita „Am Storchennest“!

Wir laden Sie herzlich zu unserer Krabbelgruppe ein – ein Ort zum Spielen, Entdecken und Ankommen! Ihr Kind ist zwischen 0 und 18 Monate alt? Dann schauen Sie vorbei und lernen Sie unsere Einrichtung ganz unverbindlich kennen.

Kommen Sie mit den pädagogischen Fachkräften ins Gespräch und lassen Sie Ihr Kind erste Kita-Erfahrungen sammeln.

Immer von 15:00 – 16:00 Uhr an folgenden Tagen:  
05.06.25 & 16.06.25,  
02.07.25 & 17.07.25,  
20.08.25 & 27.08.25

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung.

AWO Kita „Am Storchennest“  
Lüdersdorfer Str. 5,  
14959 Trebbin, OT Klein Schulzendorf  
E-Mail: [kita.am-storchennest@awo-bb-sued.de](mailto:kita.am-storchennest@awo-bb-sued.de)  
Telefon: 033731/80862

Wir freuen uns schon auf Sie und Ihre Kinder!



## Freie Kitaplätze!

Die AWO Kita „Am Storchennest“ hat für das Kita-Jahr 2025/2026 und für das Kita-Jahr 2026/2027 noch freie Plätze!

### Anmeldungen sind ab jetzt möglich!

Melden Sie sich direkt bei uns:  
AWO Kita „Am Storchennest“  
Lüdersdorfer Str. 5,  
14959 Trebbin, OT Klein Schulzendorf  
E-Mail: [kita.am-storchennest@awo-bb-sued.de](mailto:kita.am-storchennest@awo-bb-sued.de)  
Telefon: 033731/80862



## Der Heimatverein Trebbin informiert

### Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren im Monat Juni unserem Vorsitzenden Burkhard Heinrich recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihm Gesundheit und viel Erfolg für die weiteren Lebensjahre. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 30.06.2025 um 18.00 Uhr in der Heimatstube statt. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Am 18.05.2025 wurde die neue Sonderausstellung

#### „1945 – 2025 80 Jahre Kriegsende in Trebbin und Umgebung“

in der Heimatstube Trebbin am Denkmalplatz eröffnet.

Des Weiteren bieten wir an: Führung auf dem Clauert-rundweg, Stadtführungen und Besichtigungstermine auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.

Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 033731 32185 oder 0174 2185547  
E-Mail: [Heinrich.Burkhard@outlook.de](mailto:Heinrich.Burkhard@outlook.de)

Öffnungszeiten unserer Heimatstube am Denkmalplatz:  
sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr

*Trebbiner Heimatverein e. V.  
Vorstand*



Denkmalgeschützte Schiffe, Eisenbahnen oder Flugzeuge sind Geschichte in Bewegung. Wir helfen, diese Zeitzeugen unserer Technikgeschichte zu erhalten.

Lassen Sie uns gemeinsam Denkmale erhalten!

Spendenkonto  
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG  
[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

www.mitohne-music.de

Mit Ohne

**Hinterhof Karaoke**



Singe selbst  
oder höre zu

**28.06.2025**

Getränke  
& Snacks erhältlich

Eintritt frei!

Beginn 19 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)

BERLINER STR. 33 // TREBBIN



www.mitohne-music.de

Mit Ohne

**Hinterhof Konzert**

**19.07.2025**

**MUSICAL**

- Hits Vol. II

u.a. aus

mit Julia Nolte



Beginn 19 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)

BERLINER STR. 33 // TREBBIN



## Fleißige Schönhagener Bürger

In der Regel erscheint wöchentlich der „blickpunkt“ u. a. mit der Rubrik „Brandenburger/Brandenburgerin der Woche“. Dort stellen sich Personen vor, die über sich berichten. Dies würde dem Ehepaar Martina Schmidt und Peter Scholkowski nie einfallen, sich persönlich so darzustellen. Daher küre ich sie zu den „Schönhagener des Jahres“. Hier meine Begründung: Beim Dorfputz des vergangenen Jahres war ihnen die marode Bank, die um die Linde führt, aufgefallen: Bretter waren morsch, die Farbe größtenteils verblichen. Gemeinsam mit Dieter Kotrast wurde beschlossen, die Bank zu renovieren. Nachdem Letzterer die Bretter besorgt hatte, machte sich Peter Scholkowski an die Arbeit: sägen, schleifen. Beim Streichen der Sitzbretter half natürlich Ehefrau Martina tüchtig mit, genauso wie beim Montieren der Sitzbretter. Die renovierte Bank um die prächtig gewachsene Linde, was für ein herrlicher Anblick! Oft sind Radfahrer oder Wandersleute zu sehen, die dort rasten.

Jahrelang pflegte das Ehepaar auch die von ihnen gepflanzte Buchsbaumhecke um das Denkmal zu Ehren der Gefallenen des 1. Weltkrieges. Als sich aber der Buchsbaumzünsler nicht vertreiben ließ, musste sie während des diesjährigen Dorfputzes im April weichen. Kurz danach war das Ehepaar wieder in Aktion. Es pflanzte nun Rosen, Lavendel und steckte Zwiebeln von Frühblüher. Diese Neuanpflanzung muss natürlich auch gut gegossen und gepflegt werden. Hier unterstützt das Ehepaar Griese.

Kurz vor Ostern wurde von Peter Scholkowski und seiner Ehefrau noch die Bank an der Bushaltestelle renoviert. Ein großes Dankeschön an diese fleißigen Helfer, die mit offenen Augen durch unseren Ort gehen.

PS: Es bedurfte schon großer Überredungskunst von mir, dass ich das Paar fotografieren durfte.

Ursula Richter



## Deutschland-Ticket: Fahrrad nicht inklusive

REISENDE MÜSSEN ZUSÄTZLICHE TICKETS ERWERBEN

» Weite Felder, idyllische Seen und malerische Wälder: Brandenburg hat für passionierte Radfahrer:innen viel zu bieten. Klimafreundlich an- und abreisen kann man zum Beispiel mit den Zügen von DB Regio Nordost. Wer dafür das Deutschland-Ticket, das Deutschland-Ticket Job oder das Deutschlandsemesterticket nutzt, darf aber eine Sache nicht vergessen: Für die Mitnahme eines Fahrrades wird ein extra Fahrausweis benötigt. Eine kostenfreie Fahrradmitnahme ist nicht möglich.

**Wer im Tarifgebiet des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) unterwegs ist, hat folgende Möglichkeiten:**

### 24-Stunden-Karte Fahrrad

Gilt nach Entwertung bzw. ab dem auf dem Ticket aufgedruckten Gültigkeitsbeginn 24 Stunden lang. Kann für die Städte Berlin, Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam, sowie für das VBB-Gesamtnetz erworben werden.

### Einzelfahrausweis Fahrrad

Kann für die Städte Berlin, Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder), Potsdam und das VBB-Gesamtnetz erworben werden. Berechtigt zu einer Fahrt in eine Richtung mit beliebigem Umsteigen und Fahrtunterbrechungen. Die Fahrzeitbegrenzung liegt in den kreisfreien Städten bei 60 Minuten, in Berlin bei 120 Minuten. Im VBB-Gesamtnetz sind Fahrtunterbrechungen mit dem Einzelfahrausweis Fahrrad nicht möglich.

### Monatskarte Fahrrad

Wird mit Gültigkeit von jedem Tag an ausgestellt. Erhältlich für Fahrten im Tarifteilbereich Berlin AB, im Tarifbereich Berlin ABC, in den Tarifteilbereichen AB, in Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder), Potsdam sowie für das VBB-Gesamtnetz.

Die Fahrausweise sind in den Zügen des Eisenbahn-Regionalverkehrs, der S-Bahn Berlin sowie in Straßenbahnen und U-Bahnen der Berliner Verkehrsbetriebe



Foto: DB AG / Dominic Dupont

(BVG) gültig. Außerdem werden sie bei einigen Busunternehmen im Land Brandenburg anerkannt, die die Mitnahme von Fahrrädern ermöglichen. Erhältlich sind die VBB-Fahrradkarten auch digital in der App DB Navigator.

Fahrgäste, die über die Grenzen des VBB-Tarifgebiets hinaus mit dem Deutschland-Ticket und ihrem Fahrrad unterwegs sind, sind mit der **Fahrradtageskarte Nahverkehr** am besten beraten. Sie gilt in den Zügen des Eisenbahn-Regionalverkehrs sowie der S-Bahn Berlin und ist über die Grenzen des VBB-Gebiets bis nach Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen oder auch im RE4 über Grambow nach Szczecin gültig. Ebenfalls über die App DB Navigator erhältlich.

#### INFO

→ [vbb.de/tickets/fahrradkarten](https://vbb.de/tickets/fahrradkarten)  
→ [bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg) (Reiter „Freizeit“ > „Fahrrad & Bahn“)

### Entspannt anreisen, Leihräder nutzen

Gerade im Ausflugsverkehr kann die Fahrradmitnahme nicht garantiert werden. Sollten die Züge zu voll sein, haben Rollstühle und/oder Kinderwagen stets Vorrang. Es bietet sich an, ohne eigenes Rad anzureisen und vor Ort eins zu mieten. Radverleihe lassen sich per VBB-Livekarte suchen (→ [vbb.de/fahrinfo](https://vbb.de/fahrinfo)). In der App „DB Ausflug“ sind bei Radtouren lokale Anbieter:innen für Leihräder vermerkt.

## Den nächsten Ausflug schon geplant?

NEUES MAGAZIN „STREIFZÜGE“  
VON DB REGIO NORDOST

» Bewusst reisen, regional genießen: Mit dem neuen Ausflugsmagazin „Streifzüge“ von DB Regio Nordost entdecken Fahrgäste attraktive Reiseziele, die sich auch mal für einen kleinen Kurztrip fernab des Alltagsstrubels eignen. Da geht es zum Beispiel zu einer Wanderung über die Altstadtinsel Rathenows oder nach Cottbus zum größten See Brandenburgs. Auch eine Paddeltour auf der Weißen Elster in Leipzig wird im Magazin vorgestellt. Wer die Wahl hat, hat die Qual!

Auf 48 Seiten

bekommen die

Leser:innen

Hintergrundinfos zu

den vielfältigen

Angeboten von

DB Regio Nordost,

Ausflugstipps für Berlin, Brandenburg,

Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein

sowie Tickettipps, Tarifhinweise und übersichtliche

Linienetze. Das Besondere: Im Ausflugsmagazin „Streifzüge“

findet sich auch so mancher

Geheimtipp, der die Fahrgäste

abseits der üblichen touristischen

Pfade ganz neue Seiten einer Region

entdecken lässt.

Der regionale Reiseführer passt in jede

Handtasche – so kann man auf dem Weg

zur Arbeit schon mal den nächsten

Kurztrip planen. Das Ausflugsmagazin

ist in den Zügen von DB Regio Nordost

und den DB Reisezentren kostenfrei

erhältlich. Auch online kann man es

unter → [bahn.de/streifzuege](https://bahn.de/streifzuege) jederzeit

flexibel zur Reiseinspiration und -begleitung

nutzen.

#### INFO

Noch mehr Ausflugstipps liefert die

App „DB Ausflug“ als der Tourenplaner

für den perfekten Tag. Mit ihr lassen sich

über 500 geprüfte Touren in der Heimat-

region und vielen anderen Regionen

Deutschlands entdecken. Die App kann

kostenfrei im Google Play Store sowie im

App Store heruntergeladen werden.

→ [bahn.de/ausflug](https://bahn.de/ausflug)





## Tessa Böttner springt in neue Sphären

Stabhochspringerin Tessa Böttner (U18) hat den SC Trebbin im Mai in neuen Höhen vertreten: Noch nie war eine Athletin aus der Clauertstadt so hoch unterwegs. Beim „Welcome Back Meeting“ in Potsdam am 11.05. steigerte sie ihre Bestleistung auf den Vereinsrekord von 3,80 m. Diese Leistung könnte ihr bald auch eine Teilnahme an einer großen europäischen Meisterschaft einbringen. Mit einer Steigerung ihrer Besthöhe um zwanzig Zentimeter hat sich Tessa Böttner alle

Chancen eröffnet, am Europäischen Olympischen Jugendfestival EYOF im Juli in Mazedonien teilzunehmen. Zur neuen Bestleistung kam nämlich noch die Bestätigung ihrer Leistung beim Wasserburger Altstadt-springen (17.05.) dazu, bei dem Tessa 3,60 m übersprang. Mithilfe der Bestätigungsnorm kann die Sportlerin aus der Clauertstadt Anfang Juni in Wetzlar bei der U18-EYOF-Gala die Qualifikation für das große europäische Sportfest in Angriff nehmen.

Fabian Stollin

## E-Jugend sichert sich großen Triumph – alle Handball-Jugend-Teams begeistern

Die E-Jugend des SC Trebbin hat sich am letzten Spieltag Ende Mai den Kreismeistertitel gesichert und eine tolle Saison gekrönt. „Wir haben allen gezeigt, dass mit viel Engagement auch in einem kleinen Verein so etwas möglich ist“ freute sich Trainer Robert Düsel-Eifler, „insbesondere freue ich mich, dass wir vor den sonstigen Überfliegern aus Potsdam geblieben sind.“ Mit einem 19:14-Erfolg gegen Verfolger Blau-Weiß Wusterwitz rundete die Mannschaft die Spielzeit ab. Auch die anderen Jugendmannschaften des SC Trebbin hatten Grund zur Freude. Mit nur drei Minuspunkten in einer zwölf Mannschaften starken Kreisliga hat die E-Jugend, die als allererste

spielt: Mit zwölf Siegen aus achtzehn Partien sicherte sich die Mannschaft den vierten Kreisliga-Platz und schrammte nur um einen Punkt nach zwei knappen Niederlagen am Saisonende gegen den Dritten aus Falkensee am Siegereitrennen vorbei. Diesen Platz sollte die C-Jugend, die bereits in der Kooperation mit Ahrensdorf antritt, erreichen: In der starken 14er-Liga gelangen den Sieben, ebenfalls von Düsel-Eifler trainiert, neunzehn Siege. Der vielleicht überraschendste Erfolg gelang der B-Jugend, die gemeinsam und unter dem Namen des HV Luckenwalde 09 in der Kreisliga antrat: Auch der Mannschaft von Trainer Jens Kowalewski sollte der Sprung auf den dritten Platz in einer spannenden Staffel gelingen.



einen Titel in diesem Jugendbereich nach Trebbin holte, sicherlich das beste Jahr aller SC-Jugendteams hinter sich. „Leider müssen wir die Mannschaft zur neuen Saison teilen“ erklärt Düsel-Eifler die Problematik der Doppeljahrgänge, „der Großteil wird dann in der D-Jugend spielen, in der neuen E-Jugend werden wir gemeinsam mit der HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst kooperieren.“ Etwas irritiert zeigte sich der Trainer und Abteilungsleiter Handball bezüglich der fehlenden Ehrung durch die Staffelleiterin; „aber wir haben dann selbst Pokale besorgt“, so Düsel-Eifler. Als kleine Belohnung darf die Mannschaft in Warnemünde beim Beach-Cup noch ein schönes (und hoffentlich genauso erfolgreiches) Wochenende erleben. Die D-Jugend unter Trainer Marco Erdmann hat ebenso eine erfolgreiche Saison ge-

„Wir hatten uns ja aus zwei Mannschaften zusammengeschlossen, die letztes Jahr noch auf dem letzten und vorletzten Platz landeten“ so Kowalewski, „wir haben Körperlichkeit, Tempo und Positionsspiel aus beiden Mannschaften sehr gut vereinen können.“ Mit einer besseren Hinrunde wäre sogar noch mehr möglich gewesen, „aber da mussten wir uns auch ein Stück weit noch finden“, ergänzt Kowalewski. Das gelang dem dann zusammengewachsenen Team in der Rückrunde, in der beispielsweise auch der Staffelsieger MTV Wünsdorf mit 24:20 geschlagen wurde. Im kommenden Jahr wird das Team aus Trainer Jens Kowalewski, Co-Trainer Guido Höhn und dem HVL-Verantwortlichen Marc Kühne mit der Mannschaft gemeinsam wieder in der Kooperation beider Vereine in der A-Jugend starten.

Fabian Stollin

# KALLISKE

**KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU GbR**  
**MEISTERBETRIEB**

Vertrauenswerkstatt von über 70 namhaften Versicherungen

- > Unfallinstandsetzung
- > Autolackiererei
- > Kfz-Mechanik / Inspektion
- > Achsvermessung
- > Reifenservice
- > Klimaanlage-Service
- > Werkstattdienstwagen
- > DEKRA-HU Stützpunkt

30  
JAHRE





Glauer Chaussee 12 • 14959 Trebbin/OT Glau  
Tel.: 033731 – 8 00 64 • Fax: 033731 – 1 32 44  
www.autoreparatur-kalliske.de

www.facebook.com/autoreparatur.kalliske



## Einen BEIRAT für was und wen? ... Senioren und Menschen mit Behinderung ... warum?

Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Trebbin mit den angeschlossenen Orten sowie die politischen Mitstreiter:innen in der Stadtverordnetenversammlung, den Ausschüssen oder Ortsbeiräten sollen und wollen sich für alle Belange der Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Orte einsetzen. Es kann von Ihnen jedoch nicht verlangt werden, dass Sie bei Sachvorgängen immer die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger im Blick haben und diese in ihrer Arbeit und vor ihren Entscheidungen berücksichtigen, dazu sind die Bedürfnisse manchmal zu speziell und individuell.

Für die vielen individuellen Bedürfnisse von Menschen ab 60 Jahren (Senioren) und Menschen mit Behinderungen (alle Altersklassen) hat sich die Stadtverordnetenversammlung entschlossen, einen Beirat einzurichten, der aus ehrenamtlich arbeitenden Menschen besteht, die zu der Gruppe der Senior:innen gehören oder zu der Gruppe der Menschen mit Behinderungen. Für die Mitarbeit im Beirat konnten sich entsprechende Bürgerinnen und Bürger bei der Stadtverwaltung bewerben und wurden durch die Stadtverordnetenversammlung für eine Amtszeit von fünf Jahren bestellt. So hat die Stadt Trebbin und ihre Orte seit Juli 2024 weiterhin einen „Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen“, der aktuell aus zehn Mitstreiter:innen besteht.

Die Aufgaben des Beirates sind die Beratung der Stadtverwaltung und Ortbeiräte in allen Belangen, die Senioren und Menschen mit Behinderungen betrifft und umgekehrt ist es Aufgabe und sogar Pflicht der Stadtverwaltung, der Stadtverordnetenversammlung, den Ausschüssen und der Ortsbeiräte, den Beirat über Sachvorgänge zu informieren und anzuhören, bevor Entscheidungen getroffen werden. Um mög-

lichst nahe am Geschehen bzw. den Sachdiskussionen zu sein, hat der Beirat ihre Mitstreiter in die Stadtverordnetenversammlung und bestehenden Ausschüsse entsandt, dadurch erhalten sie auch die Einladung zu den Sitzungen und versuchen es einzurichten, an ihnen teilnehmen. Der Beirat trifft sich alle zwei Monate zu einer Beratung über aktuelle Themen und anliegende Vorgänge, die Sitzungen finden überwiegend im Rathaus statt (Termine können über die Homepage oder im Rathaus erfragt werden), hierzu sind Gäste willkommen. Der Beirat nimmt gerne Vorschläge, Anregungen oder Hinweise über Mängel von Bürgerinnen und Bürger auf, so sie das Zusammenleben aller verbessern wollen und eventuelle Nachteile von Senioren oder Menschen mit Behinderungen beseitigen oder vermeiden helfen.

Wir bitten Sie, sich direkt an den Beirat mit Ihren Anliegen zu wenden, allerdings ist es dem Beirat nur möglich sich einem Anliegen anzunehmen, wenn Sie uns hierzu Ihre Kontaktdaten übermitteln, damit wir für weitere Informationen mit Ihnen Kontakt aufnehmen können, anonymen Anschreiben gehen wir nicht nach. Machen Sie regen Gebrauch von dieser Möglichkeit, dass für den Beirat und seine Mitstreiter der Daten- und Persönlichkeitsschutz oberste Priorität haben, ist selbstverständlich!

Auch wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Beirat für Senior:innen und Menschen mit Schwerbehinderungen haben, können Sie sich direkt an den Beirat wenden, aus bis zu 14 Personen darf der Beirat bestehen. Wir freuen uns, wenn Sie den Beirat nutzen und auf ihn zukommen:

**Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung**  
Stadt Trebbin  
Markt 1–3  
14959 Trebbin

## Der Frühling ist die Zeit des Neuanfangs – lasst uns gemeinsam Hoffnung schenken!“

Mit diesen Worten möchten wir, der Verein Kinder für Kinder Trebbin, die kommende Jahreszeit begrüßen und gleichzeitig auf unsere wichtige Arbeit aufmerksam machen. Der Frühling und Sommer sind die perfekte Zeit, um Freude zu verbreiten und das Leben von Kindern in Not zu verbessern. Im Mai konnten wir wieder einem hilfsbedürftigen kranken Jungen eine große Freude bereiten. Dank eines Gutscheins aus dem Stern-Center konnten wir ihm einen besonderen Tag schenken – ein kleiner Lichtblick in seinem schweren Alltag. Solche Momente motivieren uns, weiterhin für Kinder in Not da zu sein und ihnen Hoffnung zu schenken.

Unsere Geburtstagskindern im Juni möchten wir ebenfalls herzlich gratulieren: Sven Lange wurde am 11. Juni ein Jahr älter, Thomas Lenz feierte am 8. Juni seinen Ehrentag, und Petra Weist durfte am 15. Juni auf ein weiteres Jahr voller Engagement und Herzblut zurückblicken. Wir danken ihnen für ihre Unterstützung und ihr Engagement!

Doch um unsere Arbeit fortzusetzen und noch mehr Kindern helfen zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung! Viele unserer Mitglieder wohnen außerhalb unseres Wirkungskreises, was die Organisation



manchmal erschwert. Deshalb rufen wir alle auf: Werden Sie Teil unseres Vereins! Ob als Mitglied, Unterstützer oder einfach nur als Freund – jede helfende Hand ist willkommen. Gemeinsam können wir noch mehr Kinder erreichen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Helfen Sie uns mit einer Spende! Jede finanzielle Unterstützung fließt direkt in unsere Projekte, um Kindern in Not eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Ob klein oder groß – Ihre Spende macht den Unterschied! Hier unsere Kontaktdaten:  
Kinder für Kinder Trebbin  
IBAN: DE94 1606 2008 2300 8865 00  
BIC: GENODEF1LUK VR-Bank  
Fläming-Elsterland eG

Lassen Sie uns gemeinsam den Frühling nutzen, um Hoffnung und Freude zu verbreiten. Für mehr Informationen, Mitgliedschaften oder Spenden besuchen Sie unsere Webseite oder kontaktieren Sie uns direkt. Kinder für Kinder – weil jedes Kind eine Chance verdient!



**ERLEBEN SIE  
DAS ABENTEUER  
PATENSCHAFT**

Schützen Sie bedrohte Arten wie  
Tiger, Luchse, oder Orang-Utans  
und ihre Lebensräume.

Kostenlose Informationen:  
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702  
oder im Internet: [wwf.de/paten](http://wwf.de/paten)

**BAUMFÄLLUNG  
und  
Baumpflege**

mit Seilklettertechnik

- ✓ Totholzentrümmern
- ✓ Obstbaumschnitt
- ✓ Sturmschadenbeseitigung
- ✓ Problemfällung



**R. Schmidt**  
Mail: [info-lundB@web.de](mailto:info-lundB@web.de)  
Beuthener Str. 7f / 14959 Trebbin OT Glau  
**Mobil: 0163 313 53 03**

## Ein großes Dankeschön an die Jugendfeuerwehr



Am Gründonnerstag besuchten viele von uns die Osterfeuer in den verschiedenen Ortsteilen, als ein Alarm ausgelöst wurde; Rauchentwicklung im Haus. Die Kameraden der verschiedenen Züge machten sich auf den Weg zu Familie Kurtzweg, die natürlich Angst um ihr Hab und Gut hatten. Ein Haus unter Wasser wollten sie sich nicht vorstellen. In Absprache mit dem Einsatzleiter wurde mit einigem Aufwand, viel Zeit und noch mehr Umsichtigkeit vorgegangen. Herr Kurtzweg: „Das verursachte zwar Dreck, aber alles in allem sehr geringen Schaden. Wir sind sehr dankbar.“

Familie Kurtzweg entschied

sich daraufhin kurzerhand, für eine Spende an die Feuerwehr. Die Spende in Höhe von 1.000 € soll zur freien Verwendung an die Jugendfeuerwehr gehen.

„Wir wollen die Ausbildung des Nachwuchses unterstützen, dass sie später so einen großartigen Job machen können, wie die Einsatzkräfte an diesem Donnerstagabend.“ Die exemplarische Übergabe erfolgte am 26. April 2025 und wurde von einigen Vertretern der Jugendfeuerwehr mit ihren Jugendwarten entgegengenommen. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Vielen Dank.

Bianca Kartheus  
Jugendfeuerwehr Trebbin

Freier Betreuungsverein  
Teltow-Fläming e. V. informiert



## Beratungsangebote für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September

Im Urteil mit Az. 37 O 2240/24 wurde entschieden, dass ein Energieanbieter eine Gasschlussrechnung innerhalb von sechs Wochen nach Vertragsende übermitteln muss. Das Gericht gab damit einer Klage des Verbraucherzentrale Bundesverbands gegen den Energiekonzern E.ON statt, der eine Kundin fast zehn Monate auf ihre Schlussrechnung warten ließ. Das Gericht begründete sein Urteil damit, dass die sechs Wochen Frist im Energiewirtschaftsgesetz eine Marktverhaltensregel zum Schutz der Verbraucher darstellt und den Wechsel des Energielieferanten erleichtern soll. Eine verspätete Abrechnung erschwere dies und verstoße gegen das Wettbewerbsrecht. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig, da E.ON Berufung eingelegt hat, jedoch ist zu erwähnen, dass das OLG München in einem ähnlichen Fall den Energieversorger wegen verspäteter Schlussrechnung verurteilt hatte und dieses Urteil ist bereits rechtskräftig.

Darüber hinaus informieren wir folgenden Themen:

### ► Beratung zur ehrenamtlichen Betreuung:

#### Beratung zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht:

• Frau Dürr, ☎ 0152-29410353,  
k.duerr@betreuungsverein-tf.de

#### Persönliche und telefonische Beratung

#### ehrenamtlicher Betreuer\*innen und Bevollmächtigte\*r:

• Sylvia Rischer, ☎ 0152-29410613,  
s.rischer@betreuungsverein-tf.de  
• Herr Mausbach, ☎ 0152-29410652,  
f.mausbach@betreuungsverein-tf.de

#### Beratung zum Ehegattenvertretungsrecht

• Susanne Theumer, ☎ 0152-29410669,  
s.theumer@betreuungsverein-tf.de

**Feste Beratungssprechstunden** mit Anmeldung finden jeweils im Zeitraum von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Betreuungsverein statt:  
16.07.2025 und 10.09.2025.

#### ► Schuldner/Insolvenzberatung in Zossen

##### (nur mit Terminvergabe)

jeden Dienstag/Donnerstag Beraterin: Fr. Lenz

jeden Dienstag Beraterin: Fr. Mittag

#### ► Schuldnerberatung in der Außenstelle in Ludwigfelde

##### (Waldhaus)(nur mit Terminvergabe)

jeden Donnerstag Beraterin: Fr. Schwarz

#### ► Offene Sprechstunde der Schuldnerberatung in Zossen

##### (ohne Terminvergabe)

09:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Nächste Termine: 22.07.2025, 19.08.2025, 30.09.2025

Bei Termin- oder sonstigen Anfragen wenden Sie sich bitte unter ☎ 03377 20439-49 an Frau Kauert oder schreiben eine E-Mail an [info@betreuungsverein-tf.de](mailto:info@betreuungsverein-tf.de).

#### ► EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Individuelle Terminvereinbarung für die Beratung in der EUTB:

• Dagmar Piontkowsky, ☎ 0176–50841800,  
d.piontkowsky@betreuungsverein-tf.de

• Tatjana Mischau-Kostareff, ☎ 0152-01324210,  
t.mischau@betreuungsverein-tf.de

• Frank Hinneburg, ☎ 0152-29410476,  
f.hinneburg@betreuungsverein-tf.de

## Hausmeisterservice Fischer



- Hausflurreinigung
- Gebäudereinigung
- Grünanlagenpflege
- Hausservice
- Reparaturen
- Baumfällarbeiten
- Objektmanagement
- Mülltonnenservice
- Winterdienst
- Baustellenreinigung
- Entrümpelung
- Sperrmüllentsorgung
- Gerätevermietung
- Montage von Fertigbauteilen
- Erdarbeiten

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Inhaber Antonio Fischer • Ort 14959 Trebbin  
Tel. 033731/289669 • Mobil 0152/26598973

E-Mail [HMS-Fischer@outlook.de](mailto:HMS-Fischer@outlook.de) • Website [www.HausmeisterFischer.de](http://www.HausmeisterFischer.de)

# Redewendungen des Mittelalters heute noch aktuell

Auch dieses Mal wurden diese Redewendungen dem interessanten Buch von Gerhard Wagner „Schwein gehabt – Redewendungen des Mittelalters“ entnommen – ausgeliehen in der Trebbiner Bibliothek.

## „Blau machen“

Der einfache Mann durfte im Mittelalter keine auffälligen Farben tragen! Erlaubt waren ihm Naturfarben, wie Braun, Grau oder Blau. Letzteres gewann man aus einer Pflanze, dem Färberwaid; diese wuchs im Färberwald, war eine gelb blühende Staude, auch Deutsche Indigo genannt! Zu dem zeitraubenden Färbeverfahren wurde jede Menge Urin benötigt. Es wurde eine Lauge mit einem bestimmten PH-Wert angerührt. Die Tücher verblieben einen Tag in den Laugebottichen. Um die erforderliche Menge Urin zu erhalten, mussten die Färber große Mengen an Bier trinken bereits für den nächsten Färbevorgang! Da ergab es sich günstig, dass die Stoffe einen Tag in der Brühe lagen; denn am Tag nach dem Anrühren der Lauge konnte aus nachvollziehbaren Gründen nicht gearbeitet werden! Es wurde also „blau gemacht“! Im 17. Jahrhundert wurde Waid durch echten Indigo aus Indien abgelöst und später dann durch den Synthetischen. Sehr zum Schaden der Bierbrauer! Heute nutzt man diese Redewendung, wenn jemand unentschuldig fehlt!

## „In einer Tretramühle sein“

Die Tretramühle ist eine schon in der Antike erfundene Vorrichtung, um menschliche oder tierische Kraft zum Bewegen von Lasten zu nutzen. Menschen, aber auch Ochsen, Pferde und Hunde hielten ein Tretrad in kreisender Bewegung, das über eine Übersetzung Seile aufrollte oder Wellen drehte. Diese Technik wurde in Brunnen eingesetzt – auch im Bergbau zur Stollenentwässerung. Auf Baustellen waren die Treträder als Kranantrieb bis ins 18. Jahrhundert üblich! Vom Funktionieren des Krans hing die gesamte Baumaßnahme – zum Beispiel einer

Kathedrale – total ab; daher wurden die Windenknechte für ihre anstrengende und auch gefährliche Arbeit sehr gut bezahlt. In den britischen Kolonien mussten später Sträflinge in den Getreidemühlen schufteln. Diese Arbeit war so unmenschlich hart, dass im Jahr 1850 Sträflinge den Tod am Galgen vorgezogen haben sollen! Heute wird diese Redewendung im Sinne „anstrengend, in einem immer gleichen Rhythmus arbeiten“ benutzt.

## „Herein, wenn's kein Schneider ist!“

Diesen Ausruf benutzen heute noch viele Leute, wenn es unverhofft an der Tür klopft! Dabei bezieht es sich auf einen Berufsstand, der im Mittelalter keinen besonders guten Ruf hatte. Obwohl die Schneider für so etwas Wichtiges – für die Kleidung – zuständig waren, wurden über die Schneider gern und viele Spottverse gemacht! Es könnte sein, dass sich dieser launige Spruch – herein zu kommen – daraus resultiert, dass die Schneider-Innung ihre Sitzungen immer bei geschlossenen Türen – als geschlossene Gesellschaft – abhielt! Wenn jemand Einlass begehrte, wurde ihm geantwortet: „Herein, wenn's ein Schneider ist!“ Dieser Ruf könnte vom Volk parodiert worden sein, wenn der Schneider kam und das Geld für seine geleistete Arbeit erhalten wollte! Offenbar hatten es die Schneider besonders schwer, ihren Lohn für das Anfertigen oder Ausbessern von Kleidung zu bekommen! Spottverse, lustige Redewendungen über die Schneider bezeugen häufig die Armut dieses Berufsstandes!

## Das „Schwarze Brett“

Der Service, in der Stammkneipe „anschreiben zu lassen“ ist schon ziemlich alt! Vor dem Zeitalter der Registrierkassen gab es in der Kneipe eine Tafel, an der der Wirt dem Schuldner ankredete, wieviel er ihm bereits schuldig war. Am Monatsende wurde die gesamte Summe auf einmal fällig und – wenn möglich – auch bezahlt! Im 17. Jahrhundert wur-

de aus dieser Tafel ein Anschlagbrett für amtliche Bekanntmachungen. Weil die schwarze Farbe der Kreidetafel erhalten blieb, bekam es dessen Namen! Mittlerweile findet man „Schwarze Brett-Seiten“ auch im Internet. Das Schwarze Brett ist immer noch eine Tafel für Bekanntmachungen geblieben – in Gemeinden, sogar an den Universitäten!

## „Etwas auf die hohe Kante legen“

Früher wurde für Mädchen, die verheiratet wurden, eine „Mitgift“/Mitgabe/vom Brautvater des Mädchens erwartet! (Das ist in manchen Ländern der Erde – z. B. in Indien – auch heute noch große Sitte!) Da erweist es sich als günstig, rechtzeitig und so viel, wie möglich, auf diese Mitgift zu sparen und zurückzulegen! Dafür stand im Schlafzimmer eine große Truhe, um in diese bestickte Tischdecken, selbst-genähte Kleidung, Bettwäsche, mit Monogramm bestickte Servietten u. ä. sorgfältig hineinzulegen! Ab und zu bekam bekam das Mädchen sogar so manches Geldstück geschenkt! Zu diesem Zweck gab es gleich oben an der Kante – blickgeschützt – ein kleines Kästchen für dieses angesparte Kleingeld. Man legte dieses Geld auf „die hohe Kante“! – So wird es den Besuchern des Ahrensburger Schlosses / Schleswig-Holstein/ erzählt und demonstriert! Eine andere Variante wird in dem Buch „Schwein gehabt“ erwähnt: Adlige Burgbewohner hatten im Mittelalter ein Kastenbett mit hohen Seitenwänden und einem Dach! stellen sie sich mal bildlich vor: da lag also die Matratze tiefer, als bei uns – etwas über dem Fußboden; dadurch hatten diese Betten so hohe Seitenbretter, dass man ins Bett – über eine Seite /hinein/-steigen musste! Auch bei den Bauern wurde es dann Mode, in Betten mit Dach und Gardinen an den Seiten zu schlafen. So konnten sich von oben keine Wanzen, Spinnen und was den Schlaf noch stören könnte, herablassen! Außerdem konnte man dadurch in den ungeheizten Schlafzimmern die Wärme

im Bett besser halten. Oben unter dem Baldachin gab es ein umlaufendes Brett, auf dem man Wertsachen, Schmuck usw. deponieren konnte! Auch das Ersparthe kam auf „die hohe Kante!“

## „Den Löffel abgeben“

Im Mittelalter aß man mit den Fingern; nur der Teufel benutzte eine Gabel! In größeren Wohngemeinschaften bekam jeder einen eigenen Holzlöffel für Suppe und Brei. Dieser wurde abgewischt und wieder in das Löffelbrett gesteckt. Es wurde natürlich für Wurst und Brot ein Messer benutzt. Der Löffel wurde ein Leben lang behalten! Dadurch wurde der Löffel nicht nur ein Symbol für Essen, sondern für Leben allgemein. Wer den Löffel abgegeben hatte – der war gestorben! Dieser Löffel wurde nun nicht etwa entsorgt, sondern an den Jüngsten weitergegeben.

## „Unter die Haube kommen“

In Diskussionen um kopftuchtragende Frauen vergessen manche oft, dass es auch bei uns vor noch gar nicht so langer Zeit für eine verheiratete Frau unschicklich war, ohne Kopfbedeckung dem Haus zu gehen! Nach germanischen Brauch war es ein Symbol der Jungfräulichkeit, das Haar offen zu tragen; die Verhüllung des Haupthaars ist das Kennzeichen der verheirateten Frau. Dies blieb auch im christlichen Mittelalter verbindliche Sitte, und auch heute noch verhüllen zum Beispiel Frauen bei der Papstvisite ihr Haar mit einem Tuch oder Schleier. Zu vielen Trachten und den traditionellen Bekleidungen in den verschiedenen Landschaften gehörte die Haube der verheirateten Frau. Diese setzte sie zum ersten Mal am Tag ihrer Hochzeit auf und zeigte so ihren Stand. Daraus resultiert die bekannte Redewendung! Die Redensart „Unter einen Hut bringen“ drückt den Machtanspruch des Mannes über seine Frau aus; sie musste akzeptieren, dass er den Hut – das Symbol seiner Herrschaft – aufhatte!

Hella Strüber,

Vorsitzende im Bewohnerschaftsbeirates des AWO-Seniorenzentrums „Wiesengrundes“ in Trebbin

## Über 230 verschiedene Teesorten

ANZEIGE

Die Salus Tee-Marke bietet über 230 verschiedene Teesorten, darunter auch die **Tees aus aller Welt**. Diese Tees sind speziell für Weltenbummler:innen gedacht und ermöglichen es, mit exotischen Geschmäckern zu reisen und eine Auszeit zu genießen. Die Tees aus dieser Serie bringen ein **paradiesisches Karibik-Flair** in die Tasse und sind eine Einladung, sich in ferne Länder zu träumen.

Urlaub in der Tasse ... Urlaub zum Schmecken ... wie wäre es mit einer kleinen Auszeit in der Karibik, in Spanien oder in Italien? Für jeden Geschmack ist etwas dabei:

### **Karibischer Traum**

Die exotische Früchtetee-Spezialität schmeckt süß, fruchtig nach Kokos und bringt paradiesisches Karibik-Flair in die Tasse.

### **Chai**

Diese köstliche ayurvedische Kräuter-Gewürzmischung erinnert an einen Besuch auf einem indischen Markt und schmeckt würzig nach Zimt. Ohne Schwarztee – auch ideal für Chai-Latte!

### **1001 Nacht**

Diese orientalische Teespezialität sorgt für sinnlichen Hochgenuss, verzaubert in 1001 Nacht und schmeckt fein nach edlen Gewürzen.

### **Marokkanische Minzoase**

Die traditionelle Schwarztee-Komposition bringt den Zauber der Wüste in die Tasse und schmeckt intensiv nach Minze.

### **Griechischer Bergzauber**

Die fein-milde Teespezialität bringt vor allem durch den griechischen Bergtee mild-würzigen Kräuterge-

nuss in die Tasse und erinnert an griechische Olivenhaine, tolle Buchten und zauberhafte Strände.

### **Sommer, Spanien, Blutorange**

Die ausgewogene Früchtetee-Komposition bringt pures Sommergefühl in die Tasse und schmeckt fein nach Blutorange.

### **Ciao Bella Limone**

Die harmonische Früchtetee-Spezialität sorgt mit ihrem Geschmack von feinen Zitronen für bella italia in der Tasse!

### **Finnisches Waldflüstern**

Die Kräutertee-Komposition vereint die Weite des Waldes geschmacklich in der Tasse und schmeckt fein nach Beeren und Latschenkiefernöl.



## Urlaub zum Schmecken – Urlaub in der Tasse



Tees aus aller Welt von Salus®

### Nur in Ihrem Reformhaus

Marianne Geerds  
14959 Trebbin OT Glau-Friedensstadt  
Tel. 033731 / 12923, Bismarckstraße 9  
Mo 10–18 Uhr, Di–Fr 9–18 Uhr,  
Sa 9–13 Uhr



## 50Hertz lädt zum Infomarkt ein Netzverstärkung Teltow-Fläming

Im Rahmen des Freileitungsvorhabens „Netzverstärkung Teltow-Fläming“ wird das Höchstspannungsnetz im nördlichen Landkreis Teltow-Fläming verstärkt. Um die Versorgungssicherheit der Metropolregion Berlin-Brandenburg zu erhöhen, wird die bestehende Freileitung zwischen Thyrow und Kleinziethen durch einen Neubau abgelöst und ein zusätzlicher Freileitungsabschnitt in Richtung Berlin-Lichterfelde errichtet.

Der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz lädt zu einem Infomarkt ein, um über den aktuellen Stand der Planungen zur Erstellung der finalen Antragsunterlagen für das Genehmigungsverfahren nach § 21 NABEG zu informieren. Die Einreichung dieser Unterlagen ist für Ende 2025 vorgesehen.



Drei Stunden lang haben Sie die Gelegenheit, direkt mit unseren Fachleuten im Einzelgespräch zu diskutieren, Fragen zu stellen und Ihre Hinweise einzubringen.

— **Schloss Diedersdorf** in der „Markthalle“,  
**am Mittwoch, 9. Juli 2025,**  
**von 16 bis 19 Uhr,**  
Kirchplatz 5-6,  
14979 Großbeeren OT Diedersdorf

**Wir freuen uns auf Sie!**



Weitere Informationen finden Sie unter:  
**50hertz.com/NVTF**

# 60 Jahre Bläserchester Stücken e. V.

**S**tücken, Anfang der 1960er Jahre: Drei junge Kirchenmusiker treten mit der Bitte, ein Jugendblasorchester gründen zu wollen, an die Gemeinde heran. Als Fürsprecher konnte Hubert Wüstenhagen gewonnen werden und als Dirigent (1965 bis 1992) und musikalischer Leiter Kurt Baecker. Damals mussten die ersten Instrumente bei verschiedenen Vereinen aus der Umgebung ausgeliehen werden. Aber schließlich konnten acht Schüler in der Küche von Familie Baecker mit dem Unterricht beginnen.

Am 7. Oktober 1965 fand der erste Auftritt des Bläserchesters Stücken statt – gespielt wurde die Nationalhymne der DDR. Im gleichen Jahr wurde die Tradition des Weihnachtsbaum-Anblasens geboren.

Seitdem sind nun fast 60 Jahre vergangen und unzählige Auftritte folgten – vom Ständchen bei Oma und Opa, über Auftritte bei Gemeindefesten, Spargelfest oder Treckertreffen bis hin zur Grünen Woche.

Nicht nur musikalisch ist man beim Bläserchester Stücken kreativ, wenn es gilt, das Orchesterlebens aufzufrischen. Die jüngste Idee ist wohl die Dampferfahrt durch und um Berlin, die dem Orchester, den Familien und Freunden aber auch zufälligen Spaziergängern an den Berliner Wasserstraßen große Freude bereitet.

Zu den etablierten Traditionen der Stückener Musiker gehören beispiels-

weise der Auftritt am Pfingstmontag im Garten des Güterfelder Bürgerhauses, die Freundschaft zum Musikkorps Schneeberg oder der Probenstag vor dem Blasmusikfest, das in Stücken jährlich im Juli bei strahlendem Sonnenschein stattfindet. In diesem Jahr wird das Fest zum 60. Jubiläum des Bläserchesters besonders groß gefeiert – mit den Musikfreunden, die extra aus dem Erzgebirge anreisen, und mit einem Tanzabend am Samstag. Für das große Festkonzert am Sonntag wird seit Monaten fleißig geprobt und die beliebtesten Musikstücke zusammengetragen. Vom „Gruß aus Klingenthal“ bis zur „Finkensteiner Polka“ wird ein buntes Programm geboten und auch mancherlei Anekdote aus dem Musikerleben ausgeplaudert, anderes wird jedoch im Verborgenen geplant. Als drittes Orchester werden die Flämingmusikanten aus Marzahn ihre Instrumente erklingen lassen. Für Getränke, Kaffee und Kuchen sowie Grillspezialitäten sorgen die Vereine aus Stücken. Und sollte es an diesem Tag ausnahmsweise regnen, dann findet das Konzert in der Parkhalle statt.

Wir können stolz auf eine 60-jährige Geschichte zurückblicken – voller Erinnerungen in all ihren Facetten (eine der liebsten ist immer noch die vom Auftritt beim Lanz-Bulldog-Treffen mit Roulade). Und das feiern wir am **5. und 6. Juli in Stücken**.



**Samstag, 5. Juli 2025**  
**20:00 – 1:00 Uhr | Tanz für Jung und Alt in der Parkhalle Stücken**  
 mit dem Musikkorps Schneeberg und der Discothek „Musik-Express“  
*Einlass ab 19:30 Uhr – Eintritt frei*

**Sonntag, 6. Juli 2025**  
**10:00 Uhr | Musikalischer Festgottesdienst in der Kirche zu Stücken**  
 Musikalische Begleitung durch die Musikschüler des Bläserchesters  
**13:30 Uhr | Festkonzert im Gutspark**  
 Es spielen das Musikkorps Schneeberg, die Flämingmusikanten Marzahn und das Bläserchester Stücken.



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein stimmungsvolles Fest.*  
[www.blasorchester-stuecken.de](http://www.blasorchester-stuecken.de)



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**DRK Kreisverband  
Fläming-Spreewald e.V.**



**DRK Besondere Wohnform  
Vis-a-Vis**  
 Wiesengrund 30  
 14959 Trebbin

☎ 033731 - 318110

✉ bewo.trebbin@drk-fs.de

🌐 drk-fs.de

## KOMM INS TEAM DRK!

**Heilerziehungspfleger. Pflegefachkraft.  
Altenpfleger. (m/w/d)**



- ✓ 33 Tage Urlaub
- ✓ Tarifvertrag
- ✓ monatl. Zulagen
- ✓ Altersvorsorge
- ✓ Jahressonderzahlung
- ✓ Gesundheitsbudget

## Rosenkrankheiten natürlich bekämpfen

### Von Gärtnermeister Wießner aus dem Rosengut

Leider verderben Schädlinge und Pilze manchmal die Freude an den Rosen. Ein Grund ist: die Rose ist unter den Gartenpflanzen die Leistungssportlerin und benötigt viel mehr Kraft und Nährstoffe als andere Pflanzen. Bekommt sie diese auf Dauer nicht, bauen sich ihre Immunkräfte ab. Ja, richtig gehört – auch Pflanzen haben ein Immunsystem!

Sie reagieren auf Schaderreger mit Abwehrstoffen, der Veränderung der Zellwand oder der Aktivierung von Immunzellen.

Das kann man durch Pflanzenstärkungsmittel und hochwertige Dünger unterstützen.

Hornspäne-Dünger und Blaukorn sind beliebt, aber für Rosen eher ungeeignet, denn sie enthalten vorwiegend Stickstoff. Wichtige Spurnährstoffe und Kalium für kräftige Blätter fehlen. Hochwertiger Rosendünger enthält auch relativ viel Phosphor, Kalium, Spurnährstoffe und Aminosäuren, was vor allem bei organischen Düngern der Fall ist.

#### Zaubermittel aus der Natur

Ackerschachtelhalm ist im Garten eine Plage – zur Pflanzenstärkung aber prima. Er enthält sehr viel Silizium, das sich in der Pflanzenhaut anlagert und diese gegen Pilze stabil macht. Wermut enthält ätherische



**Gartentipp Juni**

Öle, Bitter- und Gerbstoffe, die Schädlinge auf Abstand halten. Die vielzähligen Inhaltsstoffe von Beinwell und Brennnessel erhöhen allgemein die Widerstandsfähigkeit. Weitere „Powerpflanzen“, die die Pflanzenabwehr unterstützen, sind zum Beispiel Knoblauch, Zwiebel, Rainfarn, Hafer, Ringelblume, Salbei oder Schafgarbe. Diese Pflanzen kann man sammeln oder auch getrocknet kaufen.

Und wie kommen die Vitalstoffe an die Rosen? **Tee** ist die schnellste und einfachste Variante. Pflanztee 15 Minuten ziehen und vor der Anwendung gut abkühlen lassen. Man kann auch kaltes Wasser zum Ausgießen nehmen und 12 bis 24 Stunden ziehen lassen. Dann unverdünnt

spritzen oder gießen. Eine noch bessere Extraktion der nützlichen Wirkstoffe erreicht man beim Herstellen von **Brühe** oder **Jauche**. Für eine Brühe werden etwa 300 g getrocknete Pflanzen in 10 Liter Wasser eingeweicht. Nach 24 Stunden Ruhezeit wird die Mischung für 20 bis 30 Minuten aufgekocht. Die fertige, abgekühlte Brühe wird im Verhältnis 1:2 bis 1:5 verdünnt und dann gegossen oder gespritzt. Bei Jauche soll der Gärprozess einsetzen, um die Wirkstoffe zu lösen. Die gesammelten Blätter und Stängel lässt man in einem nicht-metallischen Gefäß 2 bis 3 Wochen gären und rührt den Sud täglich um. Um unangenehme Geruch zu vermeiden, einfach etwas Gesteinsmehl zugeben. Jauche wird

1:20 verdünnt.

Für alle, die es ganz einfach haben wollen, gibt es auch **Konzentrate oder anwendungsfertige Spritzmittel** zu kaufen. Basis sind häufig **Algen, Brennnesseln, Soja (Lecithin) oder Natron (Natriumhydrogencarbonat = Backpulver)** Letzteres ist ein Geheimtipp zur Behandlung von Echtem Mehltau. Mischen Sie dafür ein Päckchen Backpulver mit 2 Litern Wasser und 20 ml Rapsöl (oder ein paar Tropfen Spülmittel). Die befallenen Pflanzen wöchentlich bis 14tägig besprühen. Auch im Verhältnis von 1:8 mit Wasser verdünnte Frischmilch hat als Spritzmittel eine nachgewiesene Wirkung gegen Echten Mehltau.

**Jobs gibts hier:**  
[rosengut.de/stellenangebote](https://rosengut.de/stellenangebote)

**Komm in unser Team**

**Rosengut grün erleben**

Krisli, seit 2013 bei uns

**Sommer –  
alles so schön  
bunt hier.**

Wenden Sie sich an uns,  
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige  
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag  
und Annett Thieme  
Tel.: (03 37 31) 32 01 64 · Mobil: 0174 968 37 18  
E-Mail: [thieme.noack@heimatblatt.de](mailto:thieme.noack@heimatblatt.de)

# Barfußlaufen: Gesund für die ganze Familie?

Immer mehr Familien entdecken die Vorteile des Barfußlaufens. Besonders für Kinder ist es eine natürliche Möglichkeit, die Welt zu erkunden und die Fußgesundheit zu fördern. Aber auch Erwachsene profitieren von dieser einfachen Praxis.

## Die Welt mit den Füßen erleben

Barfußlaufen stärkt die Fußmuskulatur und unterstützt die natürliche Entwicklung der Kinderfüße. Es verbessert die Bewegungskoordination und fördert das Gleichgewicht. Kinder lernen, verschiedene Untergründe zu spüren, was ihre Körperwahrnehmung und Kontrolle stärkt. Zudem regt Barfußlaufen die Durchblutung an und stärkt das Immunsystem – ein echter Gesundheitsbonus für die ganze Familie.

## Vorbeugung von Fußproblemen

Barfußlaufen kann auch vor Fußpilz schützen. In Schuhen entsteht oft ein feucht-warmes Klima, das Pilze begünstigt. Barfuß bleiben die Füße besser belüftet, was das Infektionsrisiko senkt.

## Tipps für den Einstieg

1. Langsam beginnen: Gewöhne die Füße schrittweise an das Barfußlaufen, besonders bei Kindern.
2. Geeignete Untergründe wählen: Gras, Sand oder spezielle Barfußpfade sind ideal für den Start.
3. Auf die Umgebung achten: Schau immer auf den Boden, um Verletzungen zu vermeiden.
4. Auf den Körper hören: Bei Schmerzen oder Überanstrengung ist eine Pause wichtig. Die Dauer kann allmählich gesteigert werden. Entdecke die Vorteile des Barfußlaufens für dich und deine Familie!



**35**  
JAHRE IN DER  
REGION  
ZUHAUSE

**Übrigens:** Als IKK BB-Mitglied kannst du alternative Heilmethoden über das IKK BB-Naturheilkonto abrechnen, wie z.B. Osteopathie oder Homöopathie.

Die Broschüre „Natürlich mit der IKK BB“ bietet einen Überblick über Therapien und Services.



Bestelle sie hier  
kostenfrei:  
[www.ikkbb.de/  
infomaterial](http://www.ikkbb.de/infomaterial)



